

Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
16. Dezember 2021

Nr. 23 / KW 48

www.luettringhauser-anzeiger.de

02. Dezember 2021

Gedanken zum Sonntag



Sabine Wunsch
Religionspädagogin,
CVJM Lüttringhausen

Erste Adventskalender sind uns aus dem 19. Jahrhundert bekannt. Damals wurden nach und nach 24 Bilder an die Wand gehängt, 24 Strohhalme in die Krippe gelegt, 24 Kreidestriche von der Wand gewischt oder eine Kerze in 24 Abschnitten abgebrannt. Heutzutage kennen wir den Adventskalender gefüllt mit Schokolade, Spielsachen, kleinen Geschenken, lustigen Bildern, virtuell oder digital. Egal welche Form ein Adventskalender auch hat, er soll die Vorfreude auf Weihnachten wecken und die Wartezeit verkürzen. Adventskalender sind eine Freude! Denn viele Menschen, die einen solchen Kalender basteln oder 24 kleine Geschenke verpacken, haben allein dabei große Freude. Eine kribbelige Vorfreude bei dem Gedanken daran, wie der Beschenkte staunen und sich wiederum freuen wird. In einem Adventskalender stecken 24 Überraschungen, kleine Geschenke oder gute Wünsche. Die Vorweihnachtszeit und das Warten auf Weihnachten lassen in diesen Tagen sogar ein kleines Stück Schokolade zu etwas Großartigem werden. Die Adventszeit ist eine besondere Zeit und jeder Adventskalender ein Ausdruck dafür: Wir freuen uns jeden Tag auf Weihnachten und können kaum erwarten, dass die Zeit vergeht. Und genau das möchte Gott auch! Er wünscht sich von Herzen, dass wir uns auf ihn freuen – und zwar nicht nur in der Adventszeit. Denn Gott kommt ja nicht nur kurz an Weihnachten vorbei, sondern: Er ist schon da. In seinem guten Heiligen Geist ist er jederzeit und überall in uns und mit uns unterwegs. Gott ist da und er will jeden neuen Tag mit uns gestalten. Denn mit Gott warten im Leben viele Überraschungen auf uns. Manchmal sind es nur Alltagslichkeiten und manchmal echte Wunder die wir mit Gott erleben können. Aufgaben, die uns erwarten, und geniale Gaben, die in uns stecken; Herausforderungen, die wir mit Gott meistern werden, und tolle Erlebnisse, die er ermöglicht. Mit Gott wird unser Leben zum Adventskalender! Jeder Tag ist ein Geschenk voller Überraschungen – geprägt von der Freude, dass Gott da ist.

Es muss eine Lösung her

Um der Ruhestörung durch die Raser in Lennep Herr zu werden, schlägt die Verwaltung ein Verweilverbot an öffentlichen Parkflächen vor.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Es wirkt wie ein verzweifelter Versuch der Verwaltung, den klagenden Bewohnern der Kölner Straße ihren verdienten Schlaf sicher zu stellen: Besonders in den Sommermonaten sei es unerträglich, abends bei offenen Fenstern in der Wohnung zu verweilen und schier unmöglich bei immer wieder aufheulenden Motoren zu schlafen, beklagen Anwohner schon seit Jahren. Verschiedene Maßnahmen, wie engmaschigere Kontrollen, mobile Blitzgeräte und neuerdings Tempodisplays bringen nur mäßigen Erfolg, haben die Bezirksvertreter der Röntgenstadt festgestellt.

Szene von Hotspots vertreiben

Die Hauptverkehrsader im Herzen des Stadtteils verwandelt sich weiterhin meist zwischen Mai und September zur vermeintlichen Rasermeile. Dabei, so betont Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke, konnten über mehrere Messungen „keine erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen“ festgestellt werden. Es sei eher ein Problem getunter und extralauter Fahrzeuge. Einige von ihnen konnten in den vergangenen Monaten dank erhöhter Polizeikontrollen sichergestellt werden. Das Grundproblem aber bleibt, da es grundsätzlich nicht verboten ist, ein getunt Auto



PS-starke Fahrzeuge rauben den Lennepern seit geraumer Zeit den Schlaf.

Foto: LLA-Archiv Bona

zu fahren. Der Polizei fehle es an dieser Stelle an Handhabe. Daher regt die Verwaltung das Verweilverbot an. Damit könnte die Szene von den beliebten Hotspots vertrieben werden, glauben die Rechtsdezernentin und Daniel Pfordt vom Kommunalen Ordnungsdienst. Eine viel zu drastische Maßnahme finden Colin Cyrus (Linke) und Roland Kirchner (Wi.R.). Mit dem Verweilverbot würden nämlich auch Väter vertrieben, die mit ihren Kindern auf den Flächen

etwa das Fahrradfahren üben (Cyrus) oder gar die Freunde, die sich nach einer Radtour auf der Trasse vor dem Auto noch ein „alkoholfreies Radler“ gönnen (Kirchner). Auch Jürgen Kucharczyk (SPD) sieht den Vorschlag eher skeptisch und fordert daher bauliche Maßnahmen: Berliner Kissen entlang der Kölner Straße würden die Strecke für Autotuner und Raser, meist mit tiefergelegten Autos so unattraktiv machen, dass sie sicherlich Lennep fernbleiben würden, ist der

Sozialdemokrat überzeugt. Das sieht Pfordt anders: Die bauliche Erhebung sei zwar effektiv gegen Raserei, nicht aber gegen Lärm, der beim Anfahren durch die frisierten Boliden verursacht wird. Und selbst wenn es an dieser Stelle unattraktiver werde, so würde das Problem nicht behoben, sondern nur verlagert. Diese Erkenntnis sammelten die zuständigen Behörden bereits im vergangenen Sommer, wo durch die engmaschigen Kontrollen in Lennep sich die Szene vermehrt auf dem Remscheider Schützenplatz traf. Bedenken gegenüber den Berliner Kissen äußert auch Reul-Nocke im Hinblick auf Einsatzfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr. Ein Argument, was Kucharczyk allerdings nicht gelten lassen will. „In anderen Städten klappt es doch auch. Da haben die Einsatzfahrzeuge auch keine Probleme mit den Erhebungen.“ Die Politik scheint mit ihrem Latein am Ende zu sein und fordert daher endlich drastisches Einschreiten: „Dieses Thema begleitet uns in der BV schon seit Jahren“, beklagt beispielsweise Jürgen Kucharczyk. So langsam müsse eine echte Lösung her, sind sich die Bezirksvertreter einig. Der Kompromiss in der BV: Das Verweilverbot für einen begrenzten Zeitraum ausprobieren und die Ergebnisse abwarten. Wenn es dadurch nicht besser werde, brauche es bauliche Veränderungen.

Ansturm auf Impfstelle

Impftermine sind online und telefonisch buchbar.

(red) Kaum war die neue Impfstelle der Stadt Remscheid im Gesundheitszentrum Süd, Rosenhügelstraße 2-8, eröffnet, waren die Termine für die ersten zehn Tage schon vergeben. Doch die Verantwortlichen beruhigen: Pro Tag werden rund 300 Termine für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen freigegeben. Termine lassen sich online über <https://remscheid.impf-buchung.de/> oder telefonisch unter der Corona-Hotline (0 21 91) 16-2000 sichern. Wer mit Termin zur Erst- oder Zweitimpfung



kommt, erhält einen mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna). Die Auswahl des mRNA-Impfstoffes bestimmt sich vor Ort nach Verfügbarkeit. Personen ab 12 bis 29 Jahre

ren werden laut Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) nur mit BioNTech geimpft. Personen ab 18 Jahre können eine Auffrischungsimpfung erhalten, vorrangig

angesprochen sind Menschen über 70, mit Vorerkrankungen oder die regelmäßig Kontakt mit gefährdeten Gruppen haben. Wer eine Erstimpfung mit Johnson & Johnson erhalten hat, kann den Auffrischungstermin unter www.remscheid.impf-buchung.de/ buchen. Liegt die Impfung zwischen 4 Wochen und fünf Monaten zurück, muss der Termin telefonisch unter 0 21 91/ 16-2000 vereinbart werden. Die erforderlichen Unterlagen für alle Impfungen stehen zum Download bereit und sollten



Der Kia XCeed Plug-in Hybrid.

Jetzt Innovationsprämie sichern.



Jetzt für:
€ 29.890,00
Kia XCeed Plug-in
Hybrid 1.6 GDI VISION

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Was, wenn deine Entscheidung dazu führt, dass du nahezu alles haben kannst? Wenn aus jedem Oder einfach ein Und wird? Dann bist du mit dem Crossover Kia XCeed Plug-in Hybrid mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor unterwegs – dank dem du dir auch noch 6.750,- € Innovationsprämie sicherst. Zeit, ihn bei einer ausgiebigen Probefahrt kennenzulernen.

Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/ Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,2. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 10,7. CO₂-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+²

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

1 Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 6.750,- und wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.
2 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

ausgefüllt mitgebracht werden: www.remscheid.de/neuigkeiten-wissenswertes/corona/corona-schutzimpfung/corona-schutzimpfung.php Die 12- bis 15-jährigen müssen von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden.



Beihefter

Dieser Ausgabe sind Sonderseiten zu „90 Jahre Lüttringhauser Anzeiger“ beigefügt. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Bestellung für die Festtage

Unser Weihnachtsflyer liegt ab sofort in unseren Läden aus.
Ihre Bestellung bereiten wir termingerecht vor, damit Sie entspannt Ihre Gaumenfreuden bei uns abholen können.

Annahmeschluss: Samstag, 18. Dezember 2021

Kreuzbergstraße 11, 42899 Remscheid

02191 50562

@fleischereinolzen

fleischerei_nolzen

FLEISCHEREI NOLZEN



Premiere: „Eine Weihnachtsgeschichte“

(red) Das WTT Schauspiel Remscheid bringt „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens kindgerecht auf die Bühne. Für Ebenezer Scrooge ist Weihnachten nur eines dieser lästigen Feste, an denen andere Leute feiern, obwohl sie arbeiten könnten. Er feiert nicht, denn er ist allein. Geld hat er zuhauf, doch sein Leben ist bitter. Bis ihm schließlich die drei Weihnachtsgeister erscheinen und ihm zeigen, was ihn erwartet. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Findet er so doch noch einen Weg, sich selbst zu retten? Regie führt Claudia Sowa. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Termin: 5. Dezember um 16 Uhr im Westdeutschen Tourneetheater, Bismarckstraße 138, Remscheid. Kartenreservierung unter Telefon 3 22 85, per Mail an info@schauspiel-remscheid.de oder online auf remscheid-live.de. Tickets kosten 10 Euro (6 Euro ermäßigt). Zwei Erwachsene und zwei Kinder zahlen 27 Euro. Es gilt die 2G-Regel mit Nachweis. www.schauspiel-remscheid.de



Für Ebenezer Scrooge ist Weihnachten nur lästig. Foto: WTT

Donnerstag, 2. Dezember

16 – 18 Uhr, CDU-Geschäftsstelle, Konrad-Adenauer-Straße 7

Bürgersprechstunde mit Jürgen Hardt

(red) CDU-Bundestagsabgeordneter Jürgen Hardt steht Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an juergen.hardt.ma05@bundestag.de oder telefonisch unter 9 33 35 63. Eine Teilnahme vor Ort ist nur mit 2G-Nachweises möglich. Wer nicht persönlich zur Sprechstunde kommen möchte, kann einen Rückrufwunsch hinterlassen.

Freitag, 3. Dezember

18.30 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz

Gute Nacht Kirche

(red) Gemeinsam mit der Kirchenmaus Trudi wird eine Geschichte über Licht und Hoffnung erzählt. Trudi und ihr Team freuen sich sehr, Kinder und Eltern nach langen Zeit im Gottesdienst begrüßen zu dürfen. Es gilt die 3G-Regel.

Samstag, 4. Dezember

10 Uhr, Natur-Schule-Grund, Grunder Schulweg 13

Ökologische Pilzwanderung

(red) Diplom-Biologe Jörg Liesendahl stellt bei einer Wanderung im Gebiet zwischen Grund und Grüne die Ökologie der Pilze und ihre Bedeutung für die Abläufe in der Natur dar. Diese Pilzwanderung dient nicht dem Auf sammeln essbarer Pilze. Die Wanderung ist auch für Familien mit Kindern ab ca. 8 Jahren geeignet. Die Teilnahme kostet für Kinder bis 15 Jahren 3,50 Euro und für Erwachsene 7 Euro. Familien mit mehr als einem eigenen Kind erhalten einen Rabatt. Es gilt die 2G-Regel mit entsprechendem Nachweis. Ein zusätzlicher Test (nicht älter als 24 Stunden) wäre sinnvoll. Anmeldung nur per Mail bis zum 3. Dezember, 12 Uhr unter info@natur-schule-grund.de.

11 bis 13 Uhr

Sven Wolf bietet Telefonsprechstunde

(red) Aufgrund der steigenden Coronazahlen findet die Bürgersprechstunde des SPD-Landtagsabgeordneten Sven Wolf in Form einer Telefonsprechstunde statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dazu ihrem Anliegen im Remscheider SPD-Wahlkreisbüro unter 8 42 35 64 melden.

Sonntag, 5. Dezember

17 Uhr, evangelische Stadtkirche Lennep

Lennep Blechbläserensemble: Es ist zu hören

(red) Advent, Nikolaus, Weihnacht und Winter werden erklingen, vielleicht mal ungewohnt, aber immer vertraut. Das Lennep Blechbläserensemble lädt unter Leitung von Jürgen Kammin zum Offenen Singen ein. Predikant Uwe Knoppik spricht ausgesuchte Texte. Im Mittelpunkt steht ein zentraler Gedanke des Advents: „Wie begegne ich Gottes Gegenwart?“ Es gilt die 2G Regel mit Nachweis.

Absage: Kirchenkonzert zum MGV Niededacht-Jubiläum

(red) Das zum 125-jährigen Jubiläum geplante Konzert im Kloster Beyenburg wurde aufgrund der pandemischen Lage abgesagt.

Anmeldung bis 7. Dezember

Weihnachtsaktion der Öffentlichen Bibliothek

(red) Das Team der Bibliothek stellt den teilnehmenden Kindern Weihnachts-säckchen mit kleinen Überraschungen rund um das Thema Weihnachten und Winterzeit zusammen. Die Weihnachtsaktion richtet sich an junge Lesende im Alter von 3 bis 8 Jahren. Da die Weihnachtssäcke begrenzt sind, wird bis zum 7. Dezember um Voranmeldung gebeten unter der Rufnummer 16-2336 oder persönlich an der Servicetheke in der Scharffstraße 4-6. Eine Anmeldung in den Stadtteilbibliotheken Lennep und Lüttringhausen ist ebenso möglich. Die gefüllten Säckchen können dann ab Dienstag, 14. Dezember, abgeholt werden.

Mittwoch, 8. Dezember

17 - 19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Eine Rechtsanwältin berät in allen juristischen Fragen. Telefonische Anmeldung unter 6 91 38 78 oder 0172 90 71 545 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de.

Absage Nikolausfahrt am 8. Dezember

(red) Der Remscheider Seniorenbeirat sagt die am 8. Dezember geplante Nikolausfahrt wegen der aktuellen Corona-Lage ab. Im Frühjahr nächsten Jahres soll die Fahrt nachgeholt werden.

Samstag, 11. Dezember

Absage: Weihnachtskonzert des Lüttringhauser Frauenchor

(red) Das seit Monaten geplante und durch viele Proben vorbereitete Weihnachtskonzert haben die Lüttringhauser Sängerinnen vor dem Hintergrund der aktuellen Infektionslage abgesagt.

Mittwoch, 15. Dezember

18.30 Uhr, Vereinsheim LMC, Gertenbachstraße 1

Lüttringhauser Veranstaltungskalender 2022

(red) Der Heimatbund Lüttringhausen lädt zur Besprechung des Lüttringhauser Veranstaltungskalenders für das Jahr 2022 ins Vereinsheim des Lüttringhauser Männerchors ein. Alle Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre schon feststehenden Termine für 2022 an Klaus Everling, Telefon 5 38 54 oder per E-Mail an everling@gemx.net weiterzugeben, um die Vorbereitungen zu erleichtern.

21 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße

Musik und Gedanken am Rande der Nacht

(red) Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe zum Jakobsjahr laden erneut Peter Bonzelet und Andy Dino Iussa zu schrägen, nachdenklichen, witzigen, philosophischen und skurrilen Texten und wunderschöner Musik ein. Das volle Programm, Fotos, Videos dokumentiert auf www.jakobsjahr-lennep.de

Freitag, 31. Dezember

12.30 Uhr, Stadion Reinslagen

Remscheider Silvesterlauf

(red) Der Reinhagener TB und der Lüttringhauser TV richten wieder den Silvesterlauf aus. Gelaufen wird wie in den vergangenen Jahren auch auf einer 14 Kilometer langen Wendepunktstrecke. Start ist am Stadion Reinslagen. Die Anmeldung ist bereits unter www.silvester-lauf.de freigeschaltet. Unterstützt wird die Veranstaltung erneut von der Volksbank im Bergischen Land.

Mittwoch, 12. Januar 2022

19.30 Uhr, kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4

Vorbereitung auf den Bergischen 24-Stunden-Lauf

(red) Am 11. und 12. Juni 2022 soll es wieder einen Bergischen 24-Stunden-Lauf in Lüttringhausen geben. Dazu lädt das Orgateam zu einem ersten Infotreffen ein. Bitte dazu anmelden auf info@bergischer24stundenlauf.de.

Abgesagt: Lennep Rosenmontagszug

(red) Die Lennep Karnevalsgesellschaft hat den Rosenmontagszug 2022 abgesagt. Dies teilte der Verein auf seinen Social Media-Kanälen mit.

Die Terminhinweise berücksichtigen die Nachrichtenlage bis zum Redaktionsschluss am 1. Dezember 12 Uhr. Aufgrund der pandemischen Lage beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise der Veranstalter.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Bitte beachten Sie: für alle Gottesdienste gilt 3 G, Gruppen und Veranstaltungen gilt ab sofort 2 G.

Donnerstag, 02.12., 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg., 10.00 Gottesd. im Haus Clarenbach, Pfr. Rolla, 16.00 Bibelkr. CVJM-Haus, Gertenbachstr.

Freitag: 03.12.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre), Gemeindeg., 9.30 Männerfrühstück, Gemeindeg., 18.30 GuteNacht-Kirche, Kirche Lüttringh.

Sonntag; 05.12.: 2. Advent 10.00 Gottesd. mit Posaunenchor Linde, Pfr'in Lehnert

Montag: 06.12.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Monate), 18.00 Probe Gospelchor, C. Gottwald, 19.30 Probe Kirchenchor (alle Gemeindeg.)

Dienstag, 07.12.: 16.00 Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindeg.

Dienstag, 7.12. bis Freitag, 10.12 jeweils 14.30 Advents-and. Haus Clarenbach, Pfr'in Voll
Mittwoch, 08.12.: 9.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindeg.

Donnerstag, 09.12., 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg.

Freitag, 10.12.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre), Gemeindeg., 10.00 Bibelkr., Pfr. Rolla, Gemeindeg.

Sonntag, 12.12.: 3. Advent 10.00 Gottesd. mit Chor und Instrumentalmusik, Pfr'in Voll 11.30 Gottesd.zur nachgeholt Jubelkonfirmation 2020 mit Pfr'in Voll

Montag, 13.12.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Monate), 18.00 Probe Gospelchor mit C.Gottwald, 19.30 Uhr Probe Kirchenchor, C. Gottwald, (alle Gemeindeg.)

Dienstag, 14.12.: 16.00 Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindeg.

Mittwoch, 15.12.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 8 Monate), Gemeindeg.

Donnerstag, 16.12., 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg. 10.00 Gottesdienst Haus Clarenbach, mit Pfr'in Voll, 16.00 Bibelkreis CVJM-Haus, Gertenbachstr.

Goldenberg

Dienstag, 07.12.: 18.30 Uhr Sternstunde mit Pfarrerin Kristiane Voll

Donnerstag, 09.12., 18.30 Uhr Sternstunde mit Pfarrerin Kristiane Voll
Dienstag, 14.12.: 18.30 Uhr Sternstunde mit Pfarrerin Kristiane Voll

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM www.cvjm-luettringhausen.de

Sonntag, 05.12.: 16.00 Trainee-Kurs (Teil IV), 18.30 Mitarbeiterkreis

Montags: 17.30 Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)

Dienstags: 17.00 Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.), 18.00 Mädchenjungschar „Butterflys“ (9.-11.Kl./Q1)

Mittwochs: 17.00 Mädchenjungschar „Die Schlümpfe“ (2.-4.Kl.)

Donnerstags: 18.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (7./8.Kl.)

Freitags: 17.00 Mädchenjungschar „Best Friends“ (5./6.Kl.)

Weitere Angebote des CVJM

Montags: 18.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)

Dienstags: 19.30 Tischtennis f. Erw. (Jahnhalle)

Donnerstags: 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus) 17.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz www.st.bonaventura.de

Sonntag: 05.12.: 11.30 Hl. Messe
Dienstag: 07.12. und 14.12.: 9.00 Frauenmesse
Sonntag, 12.12.: 11.30 Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de
Freitag: 03.12.: 17.00 Vesper, Diakon Severitt

Sonntag: 05.12.: 10.00 Gottesd. Pfr'in Schröder-Möring
Freitag: 10.12.: 17.00 Vesper, Diakonin Pfalzgraf

Sonntag, 12.12.: 10.00 Gottesd. Pfr'in Schröder-Möring

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 05.12.: 10.30 Gottesd. mit Andreas Hüttner

Sonntag, 12.12.: 10.30 Gottesd. mit dem Kindergarten Windvogel

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep www.evangelisch-in-lennep.de

Freitag, 10.12.: Stadtkirche 18.00 AbendStille, Diakon Steckling

Samstag, 11.12.: Stadtkirche 11.00 Ök. Marktgebet

Sonntag, 12.12.: Stadtkirche 10.00 Gottesd., Pfr'in Giesen

Waldkirche 11.15 Gottesd., Prädik. Knoppik. Gh. Hardtstraße 11.15 Familienkirche, P.-Göbbling

Freitag, 17.12.: Stadtkirche 18.00 Blue Christmas, Pfr'in Menn und Pfr'in Stoll

Samstag, 18.12.: Stadtkirche 11.00 Ök. Marktgebet

Sonntag, 19.12.: Stadtkirche 10.00 Gottesd. Pfr'in P.-Göbbling

Waldkirche 11.15 Gottesd. Prädikant Hülle. Gh. Hardtstr. 11.15 Fam.Kirche Diakon Steckling

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep www.st.bonaventura.de

Freitag, 03.12.: 18.45 Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe

Samstag, 04.12.: 15.00 Taufe, 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 05.12.: 10.00 Hl. Messe, 11.15 Spaniermesse

Mittwoch, 08.12.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria 17.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 10.12.: 19.00 Hl. Messe

Samstag, 11.12.: 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 12.12.: 10.00 Hl. Messe, 11.15 Spaniermesse

Dienstag, 14.12.: 18.30 Bußgottesdienst span. Gemeinde

Mittwoch, 15.12.: 17.00 Rosenkranz.

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep feg-remscheid-lennep.de

Sonntag, 05.12.: 10.30 E. Voigt Gottesd. *
Sonntag, 12.11.: 10.30 E. Voigt Gottesd. *
*Präsenzgottesd., parallel über You Tube.

LÜTRINGHAUSEN / LENNEP: Neupapstliche Kirche www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

Apotheken-Notdienst vom 02. 12. bis 16. 12.

Roland BATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Donnerstag, 02.12.:
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Freitag, 03.12.:
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Samstag, 04.12.:
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Sonntag, 05.12.:
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Montag, 06.12.:
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Dienstag, 07.12.:
Süd-Apotheke
Lennep Str. 6
Telefon: 3 17 19

Mittwoch, 08.12.:
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Donnerstag, 09.12.:
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Freitag, 10.12.:
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Samstag, 11.12.:
easyApotheke Lennep
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Sonntag, 12.12.:
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Montag, 13.12.:
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Dienstag, 14.12.:
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Mittwoch, 15.12.:
Bären Apotheke
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Donnerstag, 16.12.:
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 02. 12. bis 16. 12.

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 03.12, Sa. 04.12.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Helios
Zweigpraxis Kinderheilkunde
Albert-Schmidt-Allee 75
42897 Remscheid
Telefon: 6 28 06

So. 05.12. und Mi. 08.12.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Fr. 10.12, Sa. 11.12. und So. 12.12. sowie Mi. 15.12.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Silies/Hauck
Alte Kölner Straße 8-10
42897 Remscheid
Telefon: 63 40 1

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 04.12. 14 - 20 Uhr
So. 05.12. 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis Remscheid-Süd

Burger Str. 108
42859 Remscheid
Tel. 02191 / 42 20 667

Sa. 11.12. 14 - 20 Uhr
So. 12.12. 08 - 20 Uhr
Dr. L. Klarhof
Albert-Schmidt-Allee 33a
42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

ABUS
Security Tech Germany
Jede Minute ein Einbruch.
Sichern Sie Ihr Eigentum!
Besuchen Sie unsere Musterausstellung

RUHL
Rolloladen Markisentechnik
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore
Reparatur-Service
Telefon 0 21 91 / 84 27 16
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42859 Remscheid

Gelebte Nachbarschaft Klausen

Die SPD lud zum Nachbarschaftsgespräch auf die Sportanlage des FC. Klausen ein.

VON ANNA MAZZALUPI

Der 1. FC Klausen will sich noch stärker im Stadtteil positionieren und ein aktiver Baustein der Quartiersentwicklung sein. Das hat der Vorstand des Fußballclubs bereits in der September-Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen deutlich gemacht. Wie ernst es die Kicker damit meinen, stellten sie auch beim Nachbarschaftsgespräch in ihrem Vereinsheim auf der Anlage am Ballfertsberg klar, zu dem die Remscheider SPD und die SPD-Ratsfraktion eingeladen hatte.



Die Sportanlage Blaffertsberg stand im Fokus beim Nachbarschaftsgespräch. Foto: LLA Archiv

„Ihr müsst euch sichtbar machen“

In gemütlicher Runde saßen neben Gerd Kirchhoff, Vorsitzender des FC Klausen, und Geschäftsführer Carsten Balke sowie weiteren Mitgliedern auch Oberbürgermeister Bur-

hard Mast-Weisz, Bezirksbürgermeister Jürgen Heuser, SPD-Landtagsabgeordneter Sven Wolf und weitere Rats- und BV-Mitglieder zusammen. Themenschwerpunkt war natürlich auch die Zukunft der Sportanlage an der Stadtgrenze zu Wuppertal. Bis 2024, zum

75. Vereinsjubiläum, wollen die Fußballer die rote Asche durch einen Kunstrasen ersetzt wissen. Denn aufgrund des Bodenbelags scheuen viele Eltern, ihre Kinder im Verein anzumelden, weichen lieber auf Spielstätten mit Grün aus. Die SPD sicherte dem

Verein dabei Unterstützung zu. „Versprechungen können wir aber nicht machen“, betont SPD-Geschäftsführer Antonio Scarpino im Gespräch mit dem LLA, „Aber die Lüttringhauser SPD bleibt im wahrsten Sinne am Ball.“ Auch Lüttringhausens Bezirksbürgermeister Jürgen Heuser sicherte die Unterstützung zu: „Wann immer Sie Hilfe brauchen, kommen Sie auf uns zu.“

Damit das Projekt „FC Klausen 2024“ gelingen kann, ist auch der Verein selbst gefragt. „Ihr müsst euch sichtbar machen“, betonte OB Burkhard Mast-Weisz. Das tun die Kicker aktuell vor allem durch ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit. Zudem hat der Verein sein Angebot um Nordic-Walking und Walking Football (Geh-Fußball) erweitert, um neue Mitglieder zu gewinnen. Bei Walking Football geht es darum, älteren oder

bewegungseingeschränkter Menschen das Fußballspiel zu ermöglichen. Es fördert die Gesundheit durch Bewegung bei gleichzeitiger Schonung und Stärkung der Gelenke. Durch zusätzliche Angebote zur Förderung der Gesundheit und Bewegung sowie zur Quartiersarbeit möchte sich der Verein künftig noch stärker in Klausen verankern.

„Der FC Klausen ist wirklich ein Verein, der die Herzlichkeit und das Miteinander richtig lebt und pflegt, das spürt man“, bestätigt Ilona Kunze-Sill, Geschäftsführerin der SPD-Ratsfraktionsgeschäftsstelle. In Zukunft sollen weitere Gespräche mit Verwaltung und den Stadtteilverantwortlichen geführt werden, „um den Menschen in unserem Quartier hoffentlich bald auch eine moderne Freizeitsportanlage bieten zu können“, schreibt der FC Klausen auf seiner Facebookseite.

Wichteln gegen Einsamkeit

(red) Die Allohheim Senioren-Residenz „Am Klinikum“ ruft zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Dabei können Bürger, Vereine, Unternehmen, KITAS oder Schulen kleine Geschenke in der Einrichtung abgeben, die dann am Weihnachtsabend an einsame oder alleinstehende Senioren der Region verteilt werden. „Die Zahl der alleinstehenden Senioren wächst von Jahr zu Jahr“, weiß Einrichtungsleiterin Alexandra

Bläsing, „96 Prozent der Bewohner einer Senioren-Residenz haben keinen Partner und rund 30 Prozent gar keine Angehörigen mehr.“ Dasselbe gilt für ältere Menschen, die allein Zuhause wohnen oder ambulant betreut werden. Um ihnen dennoch ein schönes Weihnachtsfest zu beschern, ruft die Einrichtung zur Wichtelaktion auf. Um den materiellen Wert der Wichtelpakete geht es dabei nicht, es zählt, dass die Geschenke von

Herzen kommen. Als Ideen werden genannt ein Gutschein, ein Hörspiel, selbstgebackene Kekse oder etwas Gebasteltes. Persönlich abgegeben oder auf dem Postweg können die Wichtelpakete in der Allohheim Senioren-Residenz „Am Klinikum“, Bürgerstraße 193, 42859 Remscheid. Geschlechtsspezifische Geschenke sollte man am besten mit einem „M“ für männlich, oder „W“ für weiblich markieren.

Licht in angespannten Zeiten



(red) Erneut hat der Marketingrat Lüttringhausen an der Kreuzung Eisenstein einen Weihnachtsbaum gespendet und aufstellen lassen, um die Bürgerinnen und Bürger und alle Pendler ein bisschen in Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Beckmann
...SCHMECKT MAN.
Holzofen-sauerteigbrot
1000g €4,10
Enthält: glutenhaltiges Getreide, Roggenmehl 60%, Dinkelmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Walnüssen oder Mandeln enthalten.

ROLLADEN
EINER T Z
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:
info@luettringhauser-anzeiger.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Juwelier
THOMAS HERTEL
DIAORO partner
D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
tel +49/2191/535 05
kontakt@juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.shop

Schenken Sie Frohe Weihnachten
MIT GESCHENKEN VON JUWELIER THOMAS HERTEL

COEUR DE LION VIVENTY JEWELS
RAUSCHMAYER* BERND WOLF FRANK TRAUTZ bella luce
Saint Maurice* ELAINE FIRENZE FESTINA CASIO
UNION GLASHÜTTE/SA. NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA. Sinn EBEL MIDO TISSOT BOCCIA JUNGHANS

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Fünfköpfige Familie sucht freistehendes Haus, Reihenh. oder Doppelhaus, mit Garten u. mögl. Keller im Raum Lennep/Lüttringhausen zum Kauf.
Mobil: 01578 / 5 55 51 95

Angebote

DACHDECKER
 Reparatur, Sanierung, Wartung, Sturmschäden, Winterdienst, Bedachungen M. Neumann, Remscheid
 TEL: 01575/2214069

Lüttringhauser Lennep Anzeiger
 Immer aktuell und total lokal!
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Stellenangebote

Wir suchen Reinigungskraft (m/w/d) für unserer Büroräume, 3 x wochentlich, flexibel
Tel.: 0202 / 97 67 172

Arbeiten beim Eiermann
 Mitarbeiter (m/w/d) für Sortier- und Verpackungsarbeiten in TZ/450€. Krisensichere Beschäftigung, flexible Arbeitstage von Mo-So bei Arbeitszeiten von 7:30 bis ca. 14:30 Uhr. Kurzbewerbung an **bewerbung@kottsieper.de**
Kottsieper - Der Geflügelhof

Reinigungskraft (m/w/d) für RS-Lüttringh. gesucht.
 AZ. 10 Std/W. flexibel.
 I. M. Gebäudemanagement
 Tel: 02372/9359625
 Mail: im-jobs@outlook.de

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

harmraum
 Trauerbegleitung harmraum
 Brigitte Fröhlich
 Gertenbachstr. 26
 42899 Remscheid
 Tel. 02191 - 69 19 040
 Mobil 0163 153 76 96
 Mail harmraum@gmx.biz

Schallplatten gesucht
 Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
 Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deutsch Sek I und Deutsch als Zweitsprache.
 Einzelunterricht
 Tel: 0178 615 64 35
und-jetzt-du@gmx.de

Verkaufe Handwerkerbedarf Werkzeuge, Handkreissäge, Bohrhammer usw.
Tel.: 55 831

Weihnachtstreff abgesagt

Die Entscheidung fällt den Veranstaltern von Lennep Offensiv nicht leicht.

VON SABINE NABER

Von „wir sind doch geimpft“ bis hin zu „das ist unverantwortlich“ reichte die Diskussion beim jüngsten Stammtisch von Lennep Offensiv mit Blick auf den geplanten Weihnachtstreff. „Schweren Herzens haben sich Vorstand und Beirat jetzt entschlossen, den diesjährigen Lennep-Weihnachtstreff abzusagen“, erklärte dann am Wochenanfang Dr. Gerhard Wolnitz vom Vorstand des Vereins.

Noch vor wenigen Tagen habe die Hoffnung bestanden, dass die Veranstaltung nach der Corona-Zwangspause 2020 stattfinden könnte. „Es ist uns nicht leichtgefallen, denn nach zweijähriger Corona-Pause hätten wir gern wieder diesen beliebten Treff für Lennep stattfinden lassen“, kommentiert Thomas Schmittkamp, Vorsitzender des Vereins, die Entscheidung. „Aber angesichts der aktuellen Entwicklung der Infektionslage war es aus unserer Sicht nicht mehr zu verantworten.“ Alle Vorbereitungen waren getroffen, es sollte die 2-G-Regel gelten und das Programm stand fest. „Alle Besucher waren wie in den letzten Jahren gerne wieder aufgebaut werden, dazu wären



Erfreulich: der Kirchturm leuchtet wieder. Foto: LLA Archiv

unsere eigenen Verkaufswagen gekommen“, sagte Schmittkamp. Auch die ehrenamtlichen Helfer seien schon eingeteilt und die Vorfreude groß gewesen. „Letztlich musste aber bei der Entscheidung die Gesundheit der Besucher im Vordergrund stehen. Diese wäre beim derzeitigen Infektionsgeschehen nicht zu gewährleisten. Ein mit fröhlichen Menschen dicht gedrängtes Weihnachtsdorf, so schön es auch sonst sein mag, ist in Zeiten der Pandemie fehl am Platz“, war man sich schließlich einig. Vorher war noch angedacht worden, als kleinen Ersatz wenigstens am Samstag vor dem dritten Advent zwei Stände auf dem Markt aufzustellen, um wenigstens bei Glühwein und

Bratwurst zusammenzukommen. „Da wäre dann ja viel Luft um uns herum gewesen. Und wir hätten zumindest unseren DJ-Abend und die Weihnachtsbaum-Versteigerung realisieren können“, schildert Schmittkamp die engagierte Diskussion am Stammtischabend um eine mögliche Alternative zum Weihnachtstreff. Erfreuliches gibt es dennoch: Der Kirchturm leuchtet wieder. Zu verdanken ist das in erster Linie Vereinsmitglied Bernd Fließ. Zum Dank für seinen Einsatz wurde er mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde für sein unerermüdetes Engagement ausgezeichnet. Seit Jahren kümmert sich der Verein „Lennep Lichten“ um alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Kirchturm.

Und sonst ...

Corona: Zahlen steigen (red) Die Corona-Zahlen steigen auch in Remscheid. Die Sieben-Tage-Inzidenz lag bis Redaktionsschluss am Mittwoch bei 273,5. Laut Gesundheitsamt gibt es aktuell 463 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. 546 Personen stehen zudem als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne. Die Krankenhäuser vermelden 24 Covid-19-erkrankte Personen als sogenannte Hospitalisierungsfälle. Fünf dieser Personen sind intensivpflichtig, zwei Personen werden invasiv beatmet.

Corona-Kinderimpfungen werden vorbereitet

(red) Die Stadt Remscheid bereitet Impfungen für Kinder ab fünf Jahren vor, nachdem die Zulassung durch die europäische Arzneimittelbehörde EMA für diese Altersgruppe erteilt wurde. Die Auslieferung der Impfstoffe soll in Deutschland in der Weihnachtswoche beginnen. Als Betreiber des kinderärztlichen MVZ in Lüttringhausen und Remscheid will die Stadt diese Impfmöglichkeit anbieten und auch mit den weiteren Kinderarztpraxen in Remscheid Kontakt aufnehmen.

HALBACH WERKSVERKAUF
 RITTERSTR. 10, 42899 REMSCHEID
BIS ZU 50 % RABATT AUF WEIHNACHTS-DEKO!
 ÖFFNUNGSZEITEN
 MI & FR 10-18 UHR
 SA 10-14 UHR
BIS ZUM 18.12.21 GEÖFFNET!

Autoteile Stroeker
 Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
 KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
 Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
 Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
 Auto und mehr
 freundlich
 fair
 preiswert
 Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
 www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Das Spendenbarometer steigt

Mittlerweile sind knapp 5.000 Euro für die Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung eingegangen.

(red) Die Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser lassen sich nicht lumpen und spenden weiter fleißig für die Weihnachtsbeleuchtung vor Ort. Bis Sonntag sind 4.880 Euro auf dem Spendenkonto des Heimatbund-Fördervereins eingegangen. Mit den Geldern werden die Betriebskosten für die Beleuchtung mit den Herrnhuter Sternen, aber auch die Illumination der evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen und der Kirche Heilig Kreuz finanziert. So bedankt sich der Heimatbund Lüttringhausen auch bei diesen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich:



Gansauer-Reich, Hotel Kromberg GmbH & Co. KG., Gerd Borghoff und Beatrix Krüger-Borghoff, Gabriele und Erwin Broska, Sebastian Hahn, Autoservice Poniewaz OHG, Birgit Wüster, Werner Hermann Friedrich Heitkamp, Kristiane Voll und Dr. Kurt Krämer, Ulrich und Vera Brinkmann, Lucia Födisch, Koch & Pillmann GmbH & Co. KG., Jürgen Harder, Holger und Ulrike Krant, Helmut und Simone Puppe, Brigitte Wehrstedt, Jörg Michael Hefendehl, Luise Kottsieper, Annelie

richs-Pätzold, Rolf Dahlmann und Ricarda Helmrich-Dahlmann, Walter Maar, Joachim und Brigitte Brüninghaus, Brigitte Hugenbruch, Elfriede Katharina Drügg, Henning Seufzer, Egon und Hanna Schmidt, Michael Halbach, Christine Claudia Zunder, Christa Bubeck, Ronald Reinelt, Sopp Industrie GmbH, Hans Joachim und Helga Liesau, Transporte Karl Krauß GmbH & Co., Lüttringhauser Frauenchor 1991, Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Remscheid, Wolfgang Leppien, Rainer July und Martina Schumann-July, Jens Dohrendorf, Heinz-Joachim Kohl-Esterle, Rainer und Carmen Haack, Fritz Nebeling & Sohn GmbH & Co. KG., Hildegard Maria Cords-Muckel, Jürgen und Karin Diebschlag, Ullrich und Marlies Freitag, Ursula Burghoff, Ely Kubillus, Peter und Cornelia Roerig, Dr. Otto Schwenker, Heinz Dietmar Ullrich, Karl-Heinz Marx, Bernd Edelmeyer, Dieter und Sabine Maar, Ulrich und Barbara Mahnert, Karl-Hans und Margit Raabe, Dr. Ferdinand Nollen, Melanie Saric, Dr. Eberhard Schölzke, Freundes- und Förderkreis Haus Remscheid, Nicole

Wildförster-Daudert, Raul und Birgit Henke, Ulrike Schmitz, Carl-Otto Arends, Mustafa und Kismet Düman, Wilhelm und Dorothea Deschka, Klaus und Annette Hahn, Heide Plesnik, Rudolf und Doris Buchmüller, Thomas Chudoba, Friedrich und Marianne Klein, Axel Lukas GmbH., Jürgen und Doris Müller, Gerd vom Schemm, Ralf Dudek und Elinor Bube-Klubertz.

Weitere Spenden sind willkommen. Zuwendungen unter dem Stichwort „Weihnachtsbeleuchtung“ können auf die Konten des Heimatbund-Fördervereins e.V. bei der Stadtparkasse Remscheid IBAN DE66 3405 0000 0000 222224 oder bei der Volksbank im Bergischen Land IBAN DE22 3406 0094 0004 6398 11 eingezahlt werden. Bitte bei der Spende die Adresse angeben. Bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Sofern die Spender nicht ausdrücklich widersprechen, werden ihre Namen ohne Nennung des Spendenbetrags im Lüttringhauser/Lennep Anzeiger veröffentlicht.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 www.subaru-remscheid.de
 Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

bauelemente kirchhoff
 Türen · Tore · Fenster · Antriebe
 Telefon: 021 91 / 460 17 64
 Mobil: 01 51 / 292 31 00 99
 Fax: 021 91 / 460 26 49
 E-Mail: kibau2016@web.de

Computer

Gotzmann Computer
 Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
 Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr Partner - Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Baufirma, Einbau, Lieferung - Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
 info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gesundheit

Remscheid-Lennep
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
 kieser-training.de
KIESER TRAINING
 IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
Den letzten Weg gemeinsam gehen
 0175 2435 711
 www.sapv-rs.com

Schrotthandel

TAMM GMBH Schrott - Metalle
 Container für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
 Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller
 Eigene Werkstatt und Antennenbau
 Kölner Straße 88 · Tel. 021 91/65693

Trauerbegleitung

harmraum
 Trauerbegleitung harmraum
 Brigitte Fröhlich
 Gertenbachstr. 26
 42899 Remscheid
 Tel. 02191 - 69 19 040
 Mobil 0163 153 76 96
 Mail harmraum@gmx.biz

Umwitzung

BREER International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufenzug
 (0 21 91) 92 72 82

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder Tagespflege

Unser Betreuungsprogramm
 Abhol- und Bringservice
 Gemeinsames Essen
 Gymnastik
 Gedächtnstraining
 Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Pflege

Unsere Leistungen
 Grundpflege
 Medizinische Behandlungspflege
 Gesellschaftliche Begleitung
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Verhinderungspflege
 Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
 Pflege mit Herz
 Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid
 Wunder Pflegedienst
 Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01
 www.wunder-pflegedienst.de

Veränderungen – von gestern bis heute: 90 Jahre „LA“



Die Ausgabe vom 31. September 1931 ist die erste, die im Archiv des Lüttringhauser Anzeigers und auch in öffentlichen Archiven zu finden ist. Fotos: Archiv

1931

Anno 1931, es ist der 27. März – ein Freitag. Der Verlag „Bergische Kaufmannschaft des Einzelhandels e.V., Ortsgruppe Lüttringhausen“ gründet ein wöchentliches Anzeigenblatt, das als örtliches „Organ“ des Verkehrsvereins – dem Vorläufer des Heimatbunds Lüttringhausen – die Bürgerschaft „im Umfang der Lüttringhauser Kirchengemeinden“ unterrichten soll. Den heimattreuen Lüttringhausern kam dieses Unterfangen gerade recht. Denn mit der zwei Jahre zuvor vollzogenen Eingemeindung nach Remscheid konnte und wollte man sich weder im „Dorf“ noch im benachbarten Lennepe abfinden. So wurde die Gelegenheit genutzt, sich als neuer Remscheider Stadtteil gegen den großen und zweifelsohne ungeliebten neuen Verwaltungssitz zu behaupten. Ein Vorhaben, das sich in der Berichterstattung durch die nächsten Jahrzehnte ziehen sollte. Blicken wir heute auf 90 Jahre „LA“ zurück, schauen wir auf fast ein ganzes Jahrhundert. Die weltweit prägenden Ereignisse nahmen auch auf das Leben vor Ort großen Einfluss. Vom zweiten Weltkrieg über die Währungsreform bis hin zu Corona erfuhr und erfährt die Leserschaft bis heute, welche Auswirkungen die Geschehnisse ganz konkret auf ihr Leben vor Ort haben. Alle, die in den vergangenen neun Jahrzehnten an der Erstellung der lokalen Zeitung „Lüttringhauser Anzeiger“ mitgearbeitet haben, legten den Fokus aufs Lokale. Ob es nun um die „Bergischen Heimatspiele“, die Senkung der Brotpreise, das Ende der Straßenbahn und später um Gewerbe an der Blume ging oder bis heute die Entwicklung rund um die Kreuzung Eisenstein beleuchtet wird – „total lokal“ hat nach wie vor höchste Priorität.

Dass das Zeitungsgeschäft sich seit Jahren neuen Entwicklungen anpassen und Herausforderungen bestehen muss, ist kein Geheimnis. So, wie die Digitalisierung auf alle Wirtschafts- und Lebensbereiche Einfluss nimmt, muss sich auch die Zeitungsbranche diesen Veränderungen stellen. Bis ins Jahr 2020 oblagen Verlag und Herausgabe des Lüttringhauser Anzeigers dem Heimatbund Lüttringhausen e.V. Das komplexer und auch schwieriger werdende Geschäft jedoch weiterhin im Ehrenamt zu führen und zu gestalten, erwies sich als zunehmend herausfordernd. So übertrug der Bürgerverein die verlegerische Geschäftsführung im letzten Jahr an die neu gegründete LA Verlags GmbH, blieb aber selbst Herausgeber der nach wie vor beliebten Lokalzeitung, die sich seit fast zehn Jahren auch in Lennepe etabliert hat.

Wie sich das Stadtgeschehen verändert hat und von der Berichterstattung immer wieder begleitet wurde, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. **Erinnern Sie sich?**

Ihr Heimatbund Lüttringhausen e.V.

LA Verlags GmbH
Geschäftsleitung und Redaktion



Im gleichgeschalteten Deutschland des Nationalsozialismus musste der Druck des LA nach behördlicher Anweisung eingestellt werden. Die erste Nachkriegsausgabe erschien dann zum 1. Advent 1949.

1949



Der Titelkopf blieb über Jahrzehnte das Erkennungszeichen des „Lütterkusers“, wie man hier bei einer Ausgabe aus den 1960er Jahren sehen kann.

1965



Erst 2009 zog Farbe in den Titelkopf. Und auch die Sonntagsgedanken wurden farblich aufgepeppt.

2009



Seit März 2012 erscheint der LA auch in Lennepe. Zunächst als „Lennepe im Blick“, seit August als Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger.

2012



Wir gratulieren!



Mittendrin statt nur dabei!

Liebe Macherinnen und Macher des LA,

am Lüttringhauser Anzeiger kommt man nicht vorbei. So einfach kann man das zusammenfassen. Ich glaube, eine solche Zeitung, die bis vor kurzem vom größten Heimatverein in der Region herausgegeben wurde und nun in den vertrauten Händen der neu gegründeten LA Verlags GmbH liegt, gibt es kaum ein zweites Mal.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag, verbunden mit Dank für die große Leidenschaft für Lüttringhausen. Dass seit einiger Zeit nun auch noch Lennep hinzugekommen ist und der Anzeiger beide Stadtteile im Namen trägt, macht deutlich, dass entgegen allen Reden die Stadtteile doch auch gemeinsam auftreten können. Das ist gut so, denn trotz mancher Kritik: Wir sind eine gemeinsame Großstadt, auf die wir trotz aller Herausforderungen mit Blick auf Geschichte und Zukunft stolz sein dürfen.

Der LA, wie er überall heißt, ist eine wichtige Stimme, transportiert von engagierten Journalistinnen und Journalisten, gelegentlich ein (wirkungsvoller) Stachel in der Politik, vor allem aber immer nah an den Menschen. Nicht nur deswegen gehört er auch für mich zur Pflichtlektüre.

Ich bin davon überzeugt, wie wichtig es ist, dass es auch in Zukunft in unserer Stadt mehrere Printzeitungen geben muss. Sie tragen zur Meinungsbildung bei und sind wichtiges Korrektiv für politische Entscheidungsprozesse. Nicht damit Politik in jedem Fall einem medialen Meinungsbild folgt. Das wäre eine falsche Haltung und würde Glaubwürdigkeit und klare Positionen verwässern. Wohl aber ist es bei politischen Entscheidungen wichtig, unterschiedliche Meinungen, transportiert durch Zeitungen, Radio und TV zur Kenntnis zu nehmen und in eine Entscheidungsabwägung mit einzubeziehen. Den sogenannten sozialen Medien die Meinungsbildung zu überlassen wäre fatal. Dort sind Fakenews, Gerüchte und Meinungsmache leider mittlerweile an der Tagesordnung.

Herzlichen Glückwunsch und machen Sie bitte weiter so.

Ihr
Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister der Stadt Remscheid



Liebe Leserinnen, liebe Leser und Freunde des Heimatbundes,

die Zukunft gehört denen, die die Möglichkeiten erkennen, bevor sie offensichtlich werden (Oscar Wilde). Das letzte Jahr und insbesondere die Zeit der Pandemie war für viele eine schwierige Zeit. Wir mussten mit vielen Einschränkungen und Auflagen zurechtkommen. Wir waren und sind neuen Herausforderungen ausgesetzt. Die Medienwelt hat schon seit mehreren Jahren, nicht zuletzt auch durch das Fortschreiten der Digitalisierung, mit neuen Herausforderungen zu kämpfen. Der Heimatbund als Verleger und Herausgeber des Lüttringhauser/Lennep Anzeigers stand im Jahr 2019 vor der schweren Entscheidung, die Herausgabe der Zeitung einzustellen oder nach neuen Wegen zu suchen. Nahezu ein Jahrhundert berichtet der Lüttringhauser Anzeiger Neues und Interessantes aus dem „Dorp“. Er erschien zunächst wöchentlich

und war für die meisten Lüttringhauser Bürger nicht wegzudenken. Um so erleichterter waren wir, dass mit der LA-Verlagsgesellschaft sich ein engagiertes Unternehmen für das Verlegen des Lüttringhauser/Lennep Anzeigers begeisterte. Mit der LA-Verlagsgesellschaft wird die Zeitung im Interesse der Lüttringhauser/Lennep Bürgerinnen und Bürger in das nächste Jahrzehnt fortgeführt. Wir blicken daher heute mit Stolz auf das „Geburtskind Lüttringhauser/Lennep Anzeiger“, das trotz seines fortgeschrittenen Alters mit Zuversicht in die Zukunft schauen kann.

Wir wünschen dem Lüttringhauser/Lennep Anzeiger für das nächste Jahrzehnt eine weiterhin anregende, interessante und auch kritische Berichterstattung.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft
Christiane Karthaus
1. Vorsitzende Heimatbund Lüttringhausen



Um 90 Jahre eine Heimat Wochenzeitung herauszugeben, muss man sich schon am Markt behaupten können und eine findige Strategie anwenden. Dazu gratuliere ich dem Heimatbund und der Redaktion des Lüttringhauser Anzeigers. Der Lüttringhauser Anzeiger hat es durch Beiträge von Vereinen, Kirchengemeinden, der Politik und nicht zuletzt durch die Leserinnen und Leser geschafft sich zu behaupten. Wichtig für das Überleben einer Zeitung sind auch Familien- und werbefinanzierte Anzeigen. Davon machen die Lüttringhauser und Lüttringhauserinnen regen Gebrauch. Die Stärke einer Heimatzeitung ist die Nähe zum Leser, zur Leserin. Ein Heimatblatt schafft Heimat und Identität. Seit einiger Zeit hat der LA auch „Lennep im Blick“ und seit Neuestem erscheint die Zeitung auch in Lennep unter gemeinsamen Namen. Auf eine Lokalzeitung darf nicht verzichtet werden, das geschriebene Wort ist auch in der heutigen durchtechnisierten Welt unverzichtbar. In diesem Sinne wünsche ich dem Heimatbund, dem Anzeiger für Lüttringhausen und Lennep, auch im Namen der Bezirksvertretung Lüttringhausen, weiterhin viel Erfolg

Jürgen Heuser
Bezirksbürgermeister Lüttringhausen

Wir warten auf neue Erzieher/innen!

(m/w/d)



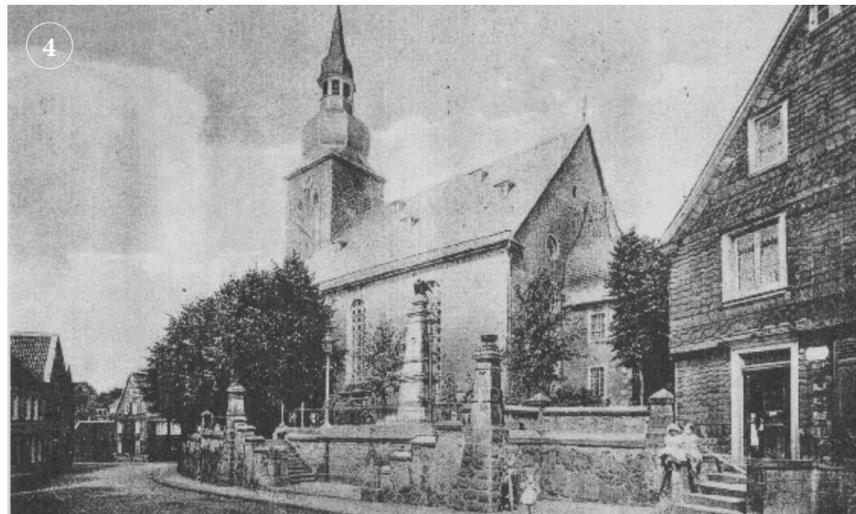
Jetzt bewerben!

Nah bei den Menschen

Kindertagesstätte
Evangelische Stiftung
Tannenhof

Tradition, Kontinuität, Wandel

Ein Streifzug durch 90 Jahre Lüttringhauser Anzeiger gibt Einblick in 90 Jahre Stadtgeschichte.



VON STEFANIE BONA

Zwei Jahre, nachdem die Lüttringhauser und auch Lenneper im Jahr 1929 ihre kommunale Selbstständigkeit aufgeben mussten und im Rahmen der vom Preussischen Landtag beschlossenen „Kommunalen Neugliederung“ in die neue Großstadt Remscheid eingemeindet wurden, erblickte der Lüttringhauser Anzeiger am 27. März 1931 das Licht der Welt. Die Einschätzung, dass die Entwicklungen vor Ort die Entscheidung, eine eigene Lokalzeitung für den nunmehr Remscheider Stadtteil Lüttringhausen zu gründen, Vorschub geleistet haben,

liegt auf der Hand und wurde in den Archiven des LA immer wieder aufgegriffen. Zumal auf dem damaligen Titelkopf ausdrücklich die unmissverständliche Interessenbekundung „Zur Wahrung unserer wirtschaftlichen und kulturellen Belange“ vermerkt war.

Kostbarer Schatz

Friedrich August Starcke sen. als Kassierer der Ortsgruppe Lüttringhausen der „Bergischen Kaufmannschaft des Einzelhandels“, Gustav und Karl Platte und der Anzeigenwerber Oskar Scharff gelten als Männer der ersten Stunde des „Heimatorgans Lüttringhauser Anzeiger“. August

Kammann und Fritz Keune übernahmen ehrenamtlich redaktionelle Aufgaben, gedruckt wurde bei Scharff & Krauss. Die Kriegswirren haben wohl dafür gesorgt, dass leider der Teil des Zeitungsarchivs, der die ersten 15 Jahre des Anzeigers umfasst, nicht mehr auffindbar sind. Nur die Titelseite der Ausgabe vom Freitag, 11. September 1931, ist erhalten und ein kostbarer Schatz, um in die Vergangenheit zu schauen.

Frauenverein vom Roten Kreuz

Dort wurde der „Frau Wwe. Valentin Altmöller, Karoline geb. Wiegand“ als einer der

ältesten Einwohnerinnen zum 90. Geburtstag gratuliert. Auch zur Silberhochzeit der Eheleute Aug. Kammann „entbietet“ der Lüttringhauser Anzeiger nachträglich Glückwünsche. Die Sonntagsgedanken, eine bis heute bei den Leserinnen und Lesern beliebte und nie in Frage gestellte Rubrik, gab es auch damals schon. Und als wichtiger Termin wurde die Jahreshauptversammlung des „Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz“ angekündigt. Das „Dritte Reich“ brachte das Sprachrohr der Lüttringhauser zehn Jahre später zum Schweigen. Im Jahr 1941 musste der LA sein

Erscheinen auf „höhere Weisung“ einstellen und wurde Opfer der Gleichschaltung der Presse und aller gesellschaftlichen Bereiche. Erst 1949 konnten die Lüttringhauser wieder ihre Heimatzeitung begrüßen. Der Heimatbund hatte sich neu aufgestellt und am 25. November 1949 war der LA wieder da. Diese erste Nachkriegsausgabe ist auch die erste, die im LA-Archiv wieder vorliegt. Ein neuer Titelkopf im Linolschnitt durch Friedrich Kadereit erstellt, prägte das „Gesicht“ der Zeitung mit nuancierten Veränderungen über viele Jahrzehnte, erst am 15. April 2009 zog mit einem roten Balken Farbe in den Titel.

GOLDMUND BEDACHUNGEN GMBH

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit!

www.goldmund-bedachungen.de

Alfred Berghöfer
(02191/344455)
Remscheid

wir verwirklichen Ihre grünen Träume

wir planen, pflegen, bauen

Fachbetrieb für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

www.galaberg.de

- Grünanlagen
- Hausgärten
- Spielplätze
- Pflasterwege
- Hofflächen
- Zaunanlagen
- Winterdienst

VitalBad Burscheid

6,80 €
ALL-INCLUSIVE EINTRITT MIT 10ER KARTE*

Belebend Wohltuend Entspannend

- Natursole-Aktivbecken
- Sauna & Dampfbad
- VALO®-Bad
- Heiß-Kalt-Becken
- Kneippgang
- AquaPower-Gymnastik
- Cafeteria

VitalBad BURSCHIED

Im Hagen 9, 51399 Burscheid
Telefon 0 21 74 - 78 78 70

Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 21.30, Di - Fr 7.00 - 21.30 Uhr, Einlass bis 20.45 Uhr
Sa/So und Feiertage 8.00 - 19.00 Uhr, Einlass bis 18.00 Uhr

*Unbegrenzte Badezeit! www.vitalbad-burscheid.de

Sicherheit mit dem Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes + Kreisverband Remscheid e.V.

Einfachste Handhabung
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab 23,- Euro

Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:
0 21 91 - 92 35 91

Bitte ausschneiden: -----

GUTSCHEIN
für den ersten Monat Hausnotruf

90 Jahre Lüttringhauser Anzeiger ... und der Lack ist noch lange nicht ab!
Dafür sorgen wir!

restaurierter Zaun an der ev. Kirche Lüttringhausen

M. PAFFRATH OHG WERKZEUGFABRIK

- Kunststoffpulverbeschichtung in sämtlichen RAL-Tönen und Sonderfarben
- Eine strapazierfähige und attraktive Oberfläche für Zäune, Tore, Treppengeländer, Alufelgen, Motorradteile, Maschinenteile u. v. m.
- „aus alt mach neu“ Service

Weberstr. 5, 42899 Remscheid
Tel. 02191/9466-0 Fax 02191/9466-44
E-Mail: info@paffrath-remscheid.de

KOCH+PILLMANN
Versicherungsmakler

NEHMEN SIE SICH DIE FREIHEIT!
Sie lassen sich Ihren Weg nicht vorschreiben. Warum sollte das bei der Wahl Ihrer Kfz-Versicherung anders sein?
Mit Koch + Pillmann als unabhängigen Versicherungsmakler haben Sie die freie Wahl aus allen verfügbaren Angeboten. Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Gertenbachstr. 35 | 42899 Remscheid | Telefon: 021 91/95 50-0 | www.vmkp.de



Das gesamte Stadtgeschehen wurde in 90 Jahren Lüttringhauser Anzeiger abgebildet. Zunächst nur im Text, später auch mit Fotos und dann auch in Farbe. ① Die alte Badeanstalt begleitete der LA über viele Jahrzehnte. ② Das alte Postamt an der Ecke Gneisenau-/Richard-Pick-Straße ③ Die Gertenbachstraße hieß einst Rathausstraße und war das Herz des Lüttringhauser Einzelhandels ④ Auch die Ansicht der evangelischen Stadtkirche hat sich bis heute kaum verändert. ⑤ Von je her ein Publikumsmagnet: Die Heimatspielbühne im Ortskern. ⑥ Auf Initiative des Heimatbunds wurde das Adolf Clarenbach Denkmal an der Blume durch Bürgerspenden aufwändig restauriert. Legendär waren über viele Jahre die musikalischen Sommerabende rund um das Denkmal. ⑦ Mit einem fulminanten Festumzug erinnerte Lüttringhausen an das 850-jährige Stadtjubiläum. ⑧ Das Bürgerfest am Goldenen Adler war ein beliebter Treffpunkt im Schatten der Kirche.

Foto: LLA Archiv

Unterschriften für die Blume
Kontinuität setzte sich dann auch in der Berichterstattung fort, während die technische Herstellung der Zeitung einem fortlaufenden Veränderungsprozess unterlag. Der LA begleitete das Stadtgeschehen, berichtete über Baumaßnahmen, Konzerte, natürlich die Bergischen Heimatspiele, den lokalen Sport, das Vereinsgeschehen, runde Geburtstage und ehrte verdiente Mitbürger mit Porträts. 1960 spiegelte mit Fortsetzungsromanen einen Trend der damaligen Zeit wider, 1965 gab es den Aufruf zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung und nach der Jahrtausendwende spielte die Absage der Lüttringhauser und

des Heimatbunds an Gewerbe an der Blume eine gewichtige Rolle bei der Themenwahl. So konnten die Leserinnen und Leser in der Ausgabe vom 4. April 2001 erfahren, dass in „weniger als drei Stunden 604 Unterschriften gegen das geplante Gewerbegebiet“ gesammelt wurden - und das sogar in Lennep.

Angebote und Preisknaller
Unverzichtbar war das Heimatblatt auch für die örtlichen Gewerbetreibenden, die Angebote, Preissenkungen und Dienstleistungen einer großen und interessierten Leserschaft anpriesen. Und die Kirchengemeinden und Vereine schätzen bis heute die Möglichkeit, über

ihre Termine und Aktivitäten über den LA informieren zu können. Nicht zu vergessen die Familienanzeigen, die im LA auf große Aufmerksamkeit stoßen. Natürlich hat die digitale Transformation den Printmedien enorm zugesetzt. Veränderungen in Umfang und auch Erscheinungsrhythmus mussten sein, um ein wirtschaftliches Überleben einer fast 90 Jahre durch das Ehrenamt getragenen Lokalzeitung Rechnung zu tragen. Seit der Nachkriegszeit hat aber nichts so sehr auf Berichterstattung, Anzeigenaufkommen und die wirtschaftliche Situation Einfluss genommen, wie seit Anfang des letzten Jahres Corona. Das pandemische Geschehen

mit seinen Lockdowns und Beschränkungen hinterließ spürbare Auswirkungen auch auf den „Lütterkuser“ und die vor knapp 10 Jahren erstmals herausgegebene Schwesterzeitung „Lennep im Blick“, die seit August nun „Lennep Anzeiger“ heißt. Kulturelle Veranstaltungen kamen zum Erliegen, die Schulen schlossen und damit gab es auch keine Berichte über besondere Unterrichtskonzepte, Theateraufführungen und sonstige Aktionen mehr. Einzelhandel und Gastronomie sahen sich monatelangen Schließungen und massiven finanziellen Einbußen gegenüber. All das bewog den Herausgeber, auf eine 14-tägige Erschei-

nungsweise umzusteigen und schließlich, die verlegerische Geschäftsführung in die Hände der neu gegründeten „LA Verlags GmbH“ zu legen. Mit behutsamen Schritten wurden notwendige Veränderungen vollzogen, der Titelkopf modernisiert und mit dem Lüttringhauser/Lennep Anzeiger ein einheitlicher Auftritt geschaffen. Auch in diesem Jahr hat die Pandemie die Themen beeinflusst, alles, was für die Menschen in beiden Stadtteilen wichtig ist, wurde aufgegriffen und aufbereitet. Bleibt die Hoffnung, dass dieses Kapitel im nächsten Jahr geschlossen oder zumindest auf Seite gelegt werden kann. Bleiben wir zuversichtlich!

Dirostahl
Qualitäts-Schmiedestücke

Sie konstruieren - wir schmieden.

Freiformschmiedestücke von 10 bis 35.000 kg

- nahtlos gewalzte Ringe
- Lochscheiben
- Scheiben
- Nabenscheiben
- geschmiedete Ringe
- Wellen
- geschmiedete Rohre
- Blöcke, Platten
- geschmiedete Stäbe

www.dirostahl.de

Karl Diederichs GmbH & Co. KG • Luckhauser Straße 1-5 • 42899 Remscheid • T +49 (0) 2191 593-0

ambuvita
BERATEN. BETREUEN. PFLEGEN.

Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de

Im Advent auch samstags geöffnet!

RS Lüttringhausen
Gertenbachstr. 2

Kunsthandwerk
Dekoration
Geschenke
Bücher
Naturseife
Postkarten

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 09 - 12:30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstags von 09.30 - 12.30 Uhr

GALERIE *den*

Freundes- & Förderkreis
Haus Remscheid e.V.

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 02 02 - 46 79 38

BESTATTUNGEN
PAUL HORN
Inh.: Ralph Sondermann

Stammhaus
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 0202/500 631
Partner des Bergischen Krematoriums

Filiale
Grüntal 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 0172/2 158 400
Partner des Bergischen Krematoriums

**In Ihrer Trauer sind wir für Sie da.
Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.**

www.bestattungen-horn.de · E-Mail: horn.bestattungen@t-online.de

ERD- FEUER- UND SEE-BESTATTUNGEN
VORSORGE STERBEGELDVERSICHERUNG

MÖBEL **Heilmann** musterhaus kuchen
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER FACHGESCHÄFT

Ihre gute Adresse, wenn Sie eine neue Küche suchen. Oder Sie möchten Ihre Küche mit neuen, energiesparenden Einbaugeräten ausstatten? Kein Problem. Auch hier sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Besuchen Sie uns in der **Heickinghauser Straße 67 in Wuppertal-Barmen** und schauen Sie selbst.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag: 9.30 - 15.00 Uhr
Telefon: 02 02 / 62 01 79, im Web: www.heilmann-kuechen.de, per E-Mail: heilmann@kuechen.de

FLAIR WELTLADEN
LÜTTRINGHAUSEN

BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Die andere Art, anderen und sich selber eine Freude zu machen - und dabei den Produzenten mit Fairness zu begegnen. Feinste Schokoladen, Kaffees, Tees, Weine aus Bio-Anbau wie auch Reis, Quinoa, Öle, Gewürze für das Festmenu. Geschenke mit großer handwerklicher Qualität: Taschen, Schmuck, Schals, Accessoires. Wir sind Fachhändler für Herrnhuter Sterne.

Sie finden bei uns eine anregende Auswahl von Büchern, CD's und Schreibwaren, öko und fair. Bestellte Bücher liefern wir umgehend.

Das Remscheider Fair-Handelsgeschäft
Gertenbachstraße 17, Tel.: RS 564016



KICKTON
STEUERBERATUNG

DIPL.-FINANZWIRT
HANS-JOCHEN KICKTON
STEUERBERATER

Barmer Straße 7, 42899 Remscheid
Telefon 02191 9546-0
Fax 02191 9546 19
jochen.kickton@stb-kickton.de
www.stb-kickton.de

Telefon 021 91 / 7 93 49 - 88

Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V.
Meine Stadt, mein Dorf, mein Verein
Spaß haben seit 150 Jahren

Der größte Lüttringhauser Verein bietet für alle Altersgruppen
Freizeitaktivitäten an:
Jetzt anmelden und mitmachen

Billard – Freizeitsport – Handball – Judo – Ju-Jitsu – Kinderturnen – Indoor Cycling – Osteoporose-Kurs
Senioren- und Wirbelsäulengymnastik – Aerobic – Leichtathletik – Nordic Walking – Runners
Schwimmen – Taekwondo – Walking – Wasserball

BRUCKSCHEN • SAUSMEKAT • BRASSEL
RECHTSANWALTSSOCIETÄT

WOLF-DIETER BRUCKSCHEN OLIVER LEOPOLD SAUSMEKAT MATTHIAS HELMUT BRASSEL

Arbeitsrecht Arresthaftungsrecht Bankrecht Baurecht Bußgeldverfahren Erbrecht
Familienrecht (Scheidung Trennung Unterhalt) Gesellschaftsrecht Handelsrecht
Mietrecht Ordnungswidrigkeitenrecht Sozialrecht Steuerrecht Strafrecht
Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Versicherungsrecht

Alte Kölner Str. 8-10 | 42897 Remscheid | Tel.: 02191-56 110-60 | Fax: 56 110-79 | www.rs-law.de



HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

> Vereinsangebote für Seniorinnen und Senioren

Oder haben Sie Spaß am Junior-Parkour mit Ihrem Enkel?

FIT UND GESUND – EIN LEBEN LANG

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

Wir freuen uns auf Sie

www.bergische-volksbank.de

WO REZEPTE
im Kopf
BLEIBEN UND
Herzlichkeit
AUF DEN TISCH
KOMMT,
da ist meine Volksbank
im Bergischen Land.

In der Region verwurzelt und nah bei den Menschen – das verbindet die Volksbank und den LA. Wir gratulieren zum 90-Jährigen und wünschen weiterhin ein gutes Händchen für harte Nachrichten und schöne Geschichten. Von Herzen!

Eine Kerze pro Monat

Die 1906 fertiggestellte Justizvollzugsanstalt prägt mit ihrem großen Areal das Stadtbild von Lüttringhausen und ist bis heute auch ein wichtiger Arbeitgeber.

VON ANNA MAZZALUPI

Es gibt eine Einrichtung in Lüttringhausen, die den Ort bis heute prägt: die Justizvollzugsanstalt (JVA). Errichtet wurde das „Königlich preussische Zellengefängnis“ in den Jahren 1902 bis 1906 nach den Grundsätzen, die die „Commission des Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten“ 1883 in Wien aufgestellt hatte. Maßgeblich daran beteiligt, dass die Strafanstalt in der damals noch selbstständigen Stadt Lüttringhausen gebaut wurde, war der Bürgermeister Richard Gertenbach.

Elektronische Schutzanlage
Es sprachen auch gute Gründe für den Standort: zum einen der unmittelbare Anschluss an den Bahnhof für den Transport der Gefangenen. Und zum anderen die Annehmlichkeiten für die Angestellten, deren Kinder so die nahe gelegene Volksschule ohne Umstände besuchen konnten. Die Beamtenwohnungen vor den Mauern des Gefängnisses, die als Art Schutzring angelegt wurden, prägen bis heute das Bild. Anders, als zur Bauzeit gedacht, hat sich im Laufe der Jahrzehnte rund um die Anstalt ein Wohngebiet entwickelt.

Wo früher nur Feld war, stehen heute Ein- und Mehrfamilienhäuser, sind Kitas und Schulen entstanden. Damit ist die JVA auf gewisse Weise mitten ins Zentrum gerückt. Unumstritten war das Gefängnis jedoch nicht, wie aus der Festschrift zur Einweihung des Lüttringhauser Rat-



Der Hofgang war bis zur Modernisierung des Strafvollzugs eine der wenigen Abwechslungen für die Gefangenen. Ansichten des „Gefängnisses zu Lüttringhausen“ mit dem Blick auf die Beamtenwohnungen vor dem Gebäude (unten l.)

Fotos: JVA Remscheid, Archiv

hauses 1908 hervorgeht. Einige Bürger waren der Ansicht, dass neben dem „Gaswerk“ und dem „Irrenhaus Tannenholz“ – so der Volksmund – ein Gefängnis eine Anstalt

zu viel sei für den Ort. Beim Bau von Dienstwohnungen, Hafthaus und den umwehrten Gebäuden waren Gefangene beteiligt. Dadurch konnten die Baukosten des ohnehin

zu dieser Zeit teuren Projekts auf dem rund 11,50 Hektar großen Grundstück etwas gesenkt werden. Insgesamt kostete die JVA rund 1,3 Millionen Mark.

Beratung ist Vertrauenssache



Andreas Stuhlmüller
Steuerberater

in Kooperation mit



Heiner-Johannes Stock
Rechtsanwalt

Werth 91-93, 42275 Wuppertal (-Barmen), Telefon (02 02) 47 85 75-0
Nelkenweg 6, 42899 Remscheid (-Lüttringhausen), Telefon (0 21 91) 95 30 10
E-Mail: stb@stuhlmuller.de

SVEN REUND **KFZ-MEISTERBETRIEB** **IHR AUTO-FREUND**

Auspuff, Bremsen, Kupplung, Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten, Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

Auto Center Freund **Ford**

Ihr Ford-Autocenter vor Ort

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 021 91/5 14 33 · info@auto-center-freund.de
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Seit 1983 stehen der historische Zellentrakt sowie die Diensthäuser unter Denkmalschutz.

In ihrer 115-jährigen Geschichte haben die Mauern der Strafanstalt vieles erlebt und zwei Weltkriege unbeschadet überstanden. Darüber hinaus war die JVA eine Zeit lang auch Zuchthaus. Während der NS-Zeit waren dort nicht nur Kriminelle unter-

gebracht, sondern auch politische Gefangene.

Über die Jahre hielten auch moderne Entwicklungen Einzug, etwa das erste elektrische Licht. Noch bis 1929 stand den Inhaftierten nur eine Kerze pro Monat als Zellenlicht zur Verfügung. Als erste Anstalt in der Bundesrepublik erhielt die Lüttringhauser Einrichtung 1962 eine elektronische Schutzanlage. Zudem wurde



In einer Kolonne setzen sich die inhaftierten in Marsch zur Feldarbeit. Eine Luftaufnahme zeigt den kreuzförmigen Bau des Hafthauses.

Fotos: JVA Remscheid, Archiv

ab Mitte des 20. Jahrhunderts das Gelände erweitert, Werkstätten und Wäscherei erbaut, sowie ein neues Verwaltungsgebäude und eine neue Eingangspforte errichtet.

Seit 2017 ist die JVA ein mo-

dernes Zentrum für interkulturelle Kompetenz der Justiz NRW. Neben 557 Plätzen im geschlossenen Vollzug gibt es knapp 300 Plätze im offenen Vollzug sowie 70 Plätze in der Jugenddarrestanstalt von 2006.

Im Bewusstsein der Menschen

Im Gespräch mit Anna Mazzalupi sprach Katja Grafweg, Leiterin der JVA Remscheid, über den Wandel im Strafvollzug.

Frau Grafweg, wie hat sich die Arbeit im Strafvollzug seit Gründung der JVA Lüttringhausen gewandelt?

Katja Grafweg: Noch bis in die 1970er-Jahre war das Ziel einer Justizvollzugsanstalt, den Gefangenen einfach nur sicher wegzuschließen. Zwar gab es auch schon eine Arbeitspflicht. Die Inhaftierten sind dann aber zum Beispiel als Kolonne mit Spitzhake ausgestattet zur Feldarbeit ausgerückt. Seit der Gesetzesänderung in den 70ern hat sich die Behandlung der Inhaftierten deutlich verbessert. Es wurden Behandlungsangebote eingeführt, die das Verhalten verändern sollen, damit die Inhaftierten nach der Entlassung nicht wieder Straftaten begehen. Dazu gehören unter anderem die Arbeitstherapie oder Suchtbehandlungen. Vor allem aber geht es darum Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erhalten und zu fördern, mit denen sie nach der Entlassung wieder eigenständig ohne Straftaten ihr Leben gestalten können. Davon profitiert letztlich jeder, auch die Gesellschaft, wenn der Resozialisierungsprozess gelingt.

Wie hat sich das Bild der Öffentlichkeit auf die JVA geändert - und auch wodurch?

Das Besondere am Standort der JVA Lüttringhausen ist, dass Lüttringhausen im Prinzip um die Anstalt herum gewachsen ist. Auf alten Aufnahmen sieht man, dass am Anfang fast nur Felder um das Gefängnis herum war. Die JVA war also immer im Bewusstsein der Menschen hier und wurde deshalb nie als bedrohlich oder gefährlich angesehen. Seitdem wir aber auch den Weihnachtsbasar machen, die Bevölkerung also die Möglichkeit hat, in die Anstalt zu kommen, sehen sie ihn auch



Regierungsdirektorin Katja Grafweg leitet die JVA in Remscheid.

Foto: JVA/privat

als einen Ort, an dem schöne Dinge angefertigt werden. Sie erhalten so den Blick hinter die hohen Mauern, sprechen mit den Mitarbeitern. Dadurch verliert die JVA auch ein wenig das Unnahbare.

Worin besteht bei der modernen Strafvollzugsarbeit die größte Herausforderung?

Bei uns ist das zum einen eine strukturelle Herausforderung. Wir müssen einen modernen Strafvollzug in alten Räumlichkeiten durchführen. Das betrifft zum einen Dinge wie Strom oder sanitäre Einrichtungen, aber auch die kleine Größe der Räume. Man merkt hier ganz deutlich, dass der Strafvollzug eben vor über 120 Jahren als Wegsperrvollzug und nicht als Behandlungsvollzug angelegt war. Zum anderen arbeiten wir aber auch mit sehr diversen Menschen zusammen aus unterschiedlichen Ländern, Straftaten und Biografien. Die passenden Angebote, die sich an den Bedürfnissen der Klienten orientieren, müssen wir regelmäßig überprüfen und anpassen. Früher gab es langjährige Strafen, wodurch

man mehr Zeit hatte, mit den Inhaftierten auch zu arbeiten. Nun müssen wir oft dieselben Maßnahmen in zwei Jahren durchführen. Und da müssen wir uns ständig hinterfragen, ist das Angebot noch das richtige oder müssen wir an einer Stelle etwas verändern.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der JVA Lüttringhausen?

Ich wünsche mir vor allem, dass sie baulich etwas moderner wird - größere Fenster und Hafräume für die Inhaftierten. Da sind wir bereits in Gesprächen mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW für Möglichkeiten der Modernisierung. Ich wünsche mir auch, dass wir im technischen Bereich etwas moderner werden. Vor allem wünsche ich mir aber, dass die JVA in der Bevölkerung, insbesondere bei der jüngeren Generation, auch als attraktiver und sicherer Arbeitsplatz angesehen wird. Das Arbeiten hier ist sehr vielfältig vom Justizvollzugsbeamten über Arbeiten in der Verwaltung, als Sozialarbeiter oder auch Lehrer.

Elektro Courtz

Remscheid-Lennep · Alte Kölner Str. 9



☎ **66 95 18** Fax 021 91/6 23 86
Funk 01 72/2 10 61 73

Planung - Ausführung - Instandhaltung
von Licht-, Kraft- und Nachtspeicheranlagen

KIOSK
AM RATHAUS

Jörg Friedrich

Kreuzbergstraße 13
42899 Remscheid
Telefon (021 91) 56 42 79
info@joerg-friedrich.net

Westlotto · Toto · Tabakwaren · Zeitungen / Illustrierte ·
Fachzeitschriften · Geschenkgutscheine · Getränke ·
Fahrkartenverkauf (Stadtwerke Remscheid)
Pre-Paid-Aufladung



DHL Paketservice

ARNDT
LIXFELD GmbH
DACHDECKERMEISTER

Dachdeckermeisterbetrieb

Schmittbuscher Straße 18a · 42899 Remscheid
Telefon (021 91) 5 55 00 · arndtlixfeld@t-online.de

AutoKeil

Keil & Hübler GbR · Dieter Keil
Lindenallee 46a/48 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 6 17 21 · Fax (0 21 91) 6 48 69
Mobil 0171 - 8 97 93 39 · E-Mail: auto.keil@gmx.de

KFZ-Service · Spur · TÜV/AU · Reifenservice · Klimageservice

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

§ Anwaltskanzlei Spies & Krzok §

Bernd Spies Rechtsanwalt
Yorckstraße 1
Telefon: 021 91 / 95 30 80
E-Mail: info@anwalt-spies.de

Matthias Krzok Rechtsanwalt
42899 Remscheid
Fax: 021 91 / 95 30 82
www.anwalt-spies.de

Wir betreuen und begleiten Sie in Ihren Rechtsangelegenheiten, insbesondere auf den Gebieten des Arbeitsrechts, des Forderungsmanagements, des Familienrechts (Ehescheidung, Unterhalt), des Kaufrechts, des Miet- und Wohnungseigentumsrechts, des Reiserechts, des Sozialrechts, des Sport- und Vereinsrechts, des Straf- und Bußgeldrechts, des Verkehrsrechts (Unfallregulierung) und des Werkvertragsrechts.

AlPro Terrassendach-System

IHRE ERLEBNIS-TERRASSE

- Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl
- Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
- Höchste Qualität - Made in Germany

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metallbaumeister Sascha Kremser
Bergische Schmiede Kremser GmbH
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid
Tel.: 021 91 590507

www.bergische-schmiede.de

Rechtsanwälte



**Karthaus
Dörper
Intorf**

Familienrecht
Verkehrsrecht
Ordnungswidrigkeiten
Strafrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Telefon 021 91 / 60 43 6

Am Stadion 1-3 42897 Remscheid
www.karthaus-doerper.de
info@karthaus-doerper.de

**Verteilen. - Aber gerecht.
Mit uns geht das!**

125 Jahre im Dienst der Menschen

Auch die Evangelische Stiftung Tannenhof feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDIA

Gegründet am 1. Mai 1896 auf Initiative des späteren Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Pfarrer Georg Hafner, blickt die Evangelische Stiftung Tannenhof in Lüttringhausen in diesem Jahr auf ein besonderes Jubiläum. 125 Jahre, in denen sich durch Reformen und Umdenken vieles in der psychiatrischen Behandlung verändert hat.

Bauliche Veränderungen

Ein besonders düsteres Kapitel ist die NS-Zeit, in der viele psychisch Kranke und seelisch behinderte Menschen ermordet wurden. In jener Zeit zögerte die Stiftung die angeordneten Patiententransporte so lange hinaus, bis die sogenannte „Aktion T4“, also die systematische Ermordung von Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen, aufgrund des Widerstands in der Bevölkerung abgebrochen wurde. Ende der 1970er-Jahre fand eine Psychiatriereform statt, in deren Rahmen die Stiftung umfassende Neubauprojekte beschloss.

Die Einrichtung übernahm die psychiatrische Pflichtversorgung für Wuppertal und Remscheid, eröffnete eine Tagesklinik in der Werkzeugstadt, entwickelte und professionalisierte die Weiterbildungsangebote für ihre Mitarbeitende. Anfang der 80er-Jahre kam die Entwicklung des eigenständigen Heimangebots dazu. Im neuen Jahrhundert widmete sich die Stiftung der Vergrößerung

und Absicherung der Pflichtversorgung im Bergischen durch Eröffnung neuer Tageskliniken in Wuppertal, Übernahme einer Fachklinik für Suchtkranke sowie eines Klinikneubaus in Lüttringhausen. Ab 2015 rückte die Stiftung Tannenhof durch die Eröffnung des Hauses für seelische Gesundheit im ehemaligen Medienhaus des Remscheider General Anzeigers in das Zentrum der Stadt. Die größten baulichen Veränderungen auf dem Lüttringhauser Gelände wurden in jüngster Vergangenheit realisiert: eine neue Wohnstätte für den Bereich Integration-Wohnverbund (2017) und eine Wohnstätte für Menschen mit Behinderung (2019) kamen dazu, das Verwaltungsgebäude wurde umgebaut und der alte Kirchturm saniert (2020). Erst vor wenigen Tagen wurde die neue Sporthalle eröffnet und auch der Bau der neuen Kita mit Platz für 100 Kinder liegt gut im Plan, um im kommenden Sommer Einweihung zu feiern.



① Eine historische Ansicht auf die Stiftung von der Remscheider Straße aus. ② Die Luftaufnahme zeigt das wachsende Stiftungsareal im Jahr 1965. ③ Moderne Psychiatrie braucht moderne Gebäude. Unser Foto zeigt den Klinikneubau, der mitten auf dem Gelände die zentrale Notaufnahme und drei Stationen beherbergt. ④ Selbstversorger: Über viele Jahre betrieb die Stiftung eigene Landwirtschaft.
Fotos: Stiftung Tannenhof und LLA Archiv

Ihre Druckerei im Dorf

SCHARFF & KRAUSS

Daten · Papier · Druck



42899 Remscheid ■ Elbersstraße 1-3
Telefon 95 33 00 ■ Telefax 95 33 02
www.Scharff-und-Krauss.de
info@Scharff-und-Krauss.de

Die Profis für Bodenbelags- und Malerarbeiten



Farben / Spachteltechniken
Tapeten / Trockenbau

Qualitätshandwerk seit 1980 02191 / 420 304 www.tppartner.de
Freiheitstraße 47a · 42853 Remscheid



Bau- und Möbelschreinerei
Komplettlösungen im Innenausbau
Dachschrägengiebelmöbel
Haustüren und Fenster in Einzelanfertigung

Tel. 021 91 / 5 05 39 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid
joachim.kind@kind-schreinerei.de

Wir gratulieren zum 90-jährigen Jubiläum!

MÖBEL KOTTHAUS

seit 1905

BERATUNG – PLANUNG – SERVICE

42899 Remscheid-Lüttringhausen · Lindenallee 4
Telefon 0 21 91 / 5 30 93 · www.moebelkotthaus.de



MEDIAN Therapiezentrum Haus Remscheid

Wir bieten:

- Suchtkranken ein geschütztes, suchtmittelfreies Wohnen, mit individuell zugeschnittenen Therapien, in unterschiedlichen Wohngruppen (für 2-10 Betroffene) im Zentrum von Lüttringhausen



Spezialisierungen:

- Außenwohngruppen
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Begegnungsstätte „Café Lichtblick“
- ambulante Tagesstruktur „Weitblick“
- Sport-, Ergo- und Arbeitstherapie
- Wohngruppe für Menschen mit Doppeldiagnosen

Feldstraße 31
42899 Remscheid
fon: 02191-9584-0
fax: 02191-9584-44

remscheid-kontakt@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

junited AUTOGLAS Remscheid

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

Neu bei uns:
KLIMA-SERVICE

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 021 91 - 92 92 96 · Fax: 021 91 - 92 92 95
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de



IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Getränke-Lieferservice Marcel Dreisbach

Tel.: 02191 4 49 38 17
Mobil: 0176 70 26 49 64
• Mineralwasser • Biere
• Säfte • Limonaden
Anlieferung ab zwei Kästen,
bis ins Haus oder Büro.

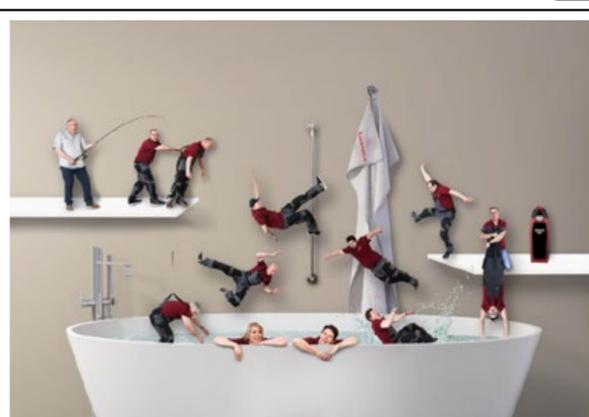
Ganz in Ihrer Nähe!

Roland
RATHERT

Sanitär
Heizung
Bad-Design

- Der Fachmann für:
- Gasleitungsüberprüfung
 - Sanierung
 - Wartung
 - Modernisierung
 - Erneuerbare Energien

Kreuzbergstraße 45 | 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Tel.: 02191 953110, info@roland-rathert.de, www.roland-rathert.de



Luckhaus
Wärme. Bäder. Design.

Luckhaus GmbH
Linde 176
42699 Remscheid
02191 51260
info@luckhaus.de

www.luckhaus.de

Tradition. Trift. Zukunft.



Entdecken Sie einzigartige Schmuckstücke für ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk!

Alter Markt 13,
Remscheid-Lennep
Tel. 560 50 80

Öffnungszeiten:
Di., Do. und Fr. 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Mitten im Stadtteil

Im Gespräch mit Cristina Segovia-Buendía zeigt Dietmar Volk, Kaufmännischer Direktor der Stiftung Tannenhof, die Veränderungen in 125 Jahren psychiatrischer Versorgung in Lüttringhausen auf.

Wie hat sich die Stiftung in den vergangenen Jahren (äußerlich) verändert?

Dietmar Volk: Die größte Veränderung in der mittlerweile 125 Jahren alten Stiftung Tannenhof ist, dass das Gelände heute nicht mehr durch eine Pforte am Eingang verschlossen ist, sondern dass es sich um ein modernes Krankenhaus handelt, das auch äußerlich ohne sichtbare Barrieren gut zu erreichen ist. Vor 125 Jahren war die Stiftung ein separates Areal. Heute sind wir ein Stück weit in den Stadtteil Lüttringhausen hineingewachsen.

Die Lücken haben sich geschlossen auch in Richtung Alt-Remscheid und Wuppertal-Ronsdorf bzw. Barmen und Elberfeld. Man rückt näher zusammen. Und dank verkehrstechnischer Anbindung ist die Stiftung gut zu erreichen, so dass unsere medizinischen Angebote von allen gut angenommen werden können. Sehr schön wird das deutlich, wenn man sieht, dass die Stiftung früher nur von der Remscheider Straße aus erschlossen war, heute aber auch von der Kreuzbergstraße erreichbar ist.

Außerdem nicht zu vergessen, ganz aktuell die neue Sporthalle und die neue Kita, die gebaut wird.

Ja, richtig, die neue Sporthalle. Die körperliche Ertüchtigung, wie man es früher genannt hat, heute sagt man Sport- und Bewegungstherapie dazu, ist ein ganz wichtiger Baustein in der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Ob das nun Einzel- oder Gruppentherapien sind, das miteinander kommunizieren, ist ganz wichtig. Und dies wetterunabhängig tun zu können, ist natürlich ganz großartig. Deswegen hatten wir uns dazu entschlossen, den ursprünglichen Sportplatz mit der kleinen Minigol-



Dietmar Volk, Kaufmännischer Direktor der Stiftung Tannenhof
Foto: Stiftung Tannenhof und LLA Archiv

fanlage zu einer großen Sporthalle umzuwandeln. Hier sind Sport- und Gruppentherapien möglich. Gleichzeitig können in den angrenzenden Räumen individuelles Bewegungstraining und physiotherapeutische Angebote stattfinden. Unsere Kindertagesstätte war schon in den 70er-Jahren für unsere Mitarbeiter ein wichtiges Angebot. In Remscheid waren wir eine der ersten Kindertagesstätten, die schon früh geöffnet hatte. Mit dem jetzigen Neubau und 100 neuen Plätzen für unsere Kinder in Remscheid sind wir nun einer der großen Kitaträger der Stadt. Gut sichtbar für jeden, der die Remscheider Straße passiert. So ein Kitaplatz ist ein wichtiger Lebensabschnitt in der Entwicklung eines jungen Menschen. Dass wir diesen mitgestalten können, darauf sind wir sehr stolz. Und natürlich freuen wir uns dann um so mehr, wenn es nach der Kindergarten- und Schulzeit um die Berufswahl geht, und die Stiftung Tannenhof auch als Ausbildungsort wieder wichtig wird.

Und da schließt sich der Kreis:

Erkrankungen - erfolgreich behandeln werden. Das ist ein wirklich großer Fortschritt. Wer eine Herz- oder Diabeteskrankung hat, geht selbstverständlich zum Arzt. Gibt es ein urologisches oder gynäkologisches Problem, wird selbstverständlich geholfen und man richtet sein Leben danach aus, lebt mit Medikamenten oder ohne. So ist es auch in der Psychiatrie mit vielen Erkrankungen, nicht mit allen, aber mit vielen. Eine Depression zum Beispiel kann jeden zweiten in seinem Leben einmal treffen. Und glücklicherweise wissen immer mehr Menschen, dass es dafür heute gute Behandlungsmethoden gibt, mit denen die betroffenen Menschen etwa mit einer medikamentösen Therapie aus diesem dunklen Tal herausgeführt werden. Das andere sind Abhängigkeitserkrankungen: Alkoholabhängigkeit gab es beispielsweise schon immer, aber heute wird man wegen dieser Abhängigkeit nicht in eine Ecke gestellt, heute wird selbstverständlich gesagt, dagegen muss man etwas tun. Das gilt auch für psychische Erkrankungen im Alter. Früher wurde das hingenommen, heute gibt es entsprechende Therapien.

Vor 125 Jahren hatten wir Diakonissen, heute bilden wir Pflegefachkräfte aus. Diese werden im Gesundheitswesen dringend gebraucht.

Wie hat sich die Arbeit in der Psychiatrie in dieser Zeit verändert?

Vor 125 Jahren war der Schlüssel von großer Bedeutung: Separieren von der Gesellschaft. Heute ist es genau das Gegenteil: Wir bieten Psychiatrie nach neuestem Standard. Das bedeutet, dass wir die Menschen, die psychisch erkrankt sind, wieder für die Arbeitswelt und für das private Leben ertüchtigen. Wir isolieren nicht, sondern wir versuchen zu integrieren.

Wie hat sich die öffentliche Wahrnehmung und Außendarstellung der Stiftung in Lüttringhausen entwickelt und wie wichtig ist Ihnen heute die Öffnung und Verbindung zum Stadtteil?

Die Gesellschaft hat verstanden, dass man in der heutigen Zeit unter einer psychischen Erkrankung leiden kann und diese - wie auch somatische

Erkrankungen - erfolgreich behandeln werden. Das ist ein wirklich großer Fortschritt. Wer eine Herz- oder Diabeteskrankung hat, geht selbstverständlich zum Arzt. Gibt es ein urologisches oder gynäkologisches Problem, wird selbstverständlich geholfen und man richtet sein Leben danach aus, lebt mit Medikamenten oder ohne. So ist es auch in der Psychiatrie mit vielen Erkrankungen, nicht mit allen, aber mit vielen. Eine Depression zum Beispiel kann jeden zweiten in seinem Leben einmal treffen. Und glücklicherweise wissen immer mehr Menschen, dass es dafür heute gute Behandlungsmethoden gibt, mit denen die betroffenen Menschen etwa mit einer medikamentösen Therapie aus diesem dunklen Tal herausgeführt werden. Das andere sind Abhängigkeitserkrankungen: Alkoholabhängigkeit gab es beispielsweise schon immer, aber heute wird man wegen dieser Abhängigkeit nicht in eine Ecke gestellt, heute wird selbstverständlich gesagt, dagegen muss man etwas tun. Das gilt auch für psychische Erkrankungen im Alter. Früher wurde das hingenommen, heute gibt es entsprechende Therapien.

Was sind für Stiftung und Psychiatrie die Herausforderungen der Zukunft?

In Zukunft müssen wir noch deutlicher machen, dass es etwas Normales ist, das jemand auch einmal eine psychische Episode oder Krise haben kann und eine Behandlung in Anspruch nimmt, ohne stigmatisiert zu werden. Niemand würde sagen, „hast du schon gehört, der war in einer Orthopädie“. Keiner würde auf die Idee kommen, dies zu stigmatisieren. Gegenüber der Psychiatrie gibt es allerdings noch immer Vorbehalte, doch sie werden zum Glück geringer.

Die andere Herausforderung ist, dass wir gutes Personal finden. Wir wollen nicht nur gut, wir wollen die Besten sein! Dafür brauchen wir natürlich auch sehr gutes Personal. Wir tun alles, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern optimale Bedingungen zu schaffen. Das gilt auch für die Bezahlung. Wir wollen ein sehr guter Arbeitgeber sein. Eine weitere Herausforderung ist die psychiatrischen Behandlungsangebote noch mehr an die Bedürfnisse der Betroffenen anzupassen: Etwa bei den Abhängigkeitserkrankungen: Wir haben eine Tagesklinik, aber wenn der Suchtdruck am Abend kommt, muss man sich fragen, ob man nicht vielleicht eine Nachtambulanz statt einer Tagesklinik anbietet. Wir haben hervorragende Ärzte und Pflegekräfte, die tagtäglich dafür arbeiten, dass die Menschen, die zu uns kommen, ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen können.

Vergölst
Reifen • Autoservice

WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE AUF HERZ UND NIEREN.

PKW- und Motorradreifen, Achsvermessung, HU/AU
Und vieles mehr...

Über 450 Mal
in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Telefon 021 91 / 461 89 89

Mischka
Metallverarbeitung

CNC-Dreh- und Fräsarbeiten

Weberstraße 5
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 015 20 - 6 59 99 95
www.metallspan.de

Beim Lenchen

SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT

RIITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Schubert & Jürgens
Elektrotechnik GmbH

Richthofenstr. 23
42899 Remscheid
info@sje-gmbh.de

Tel.: 02191-95 17 670
Fax.: 02191-95 17 671
www.sje-gmbh.de

S&J

Wir schliessen unsere Türen... nach 70 Jahren zum 31.12.2021 ... für immer und sagen DANKE! Bleiben Sie gesund und GOOD LACK

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
Dreherstraße 30, 42899 Remscheid
Tel. 02191 53750



Schaaf
AUTOLACKIERUNG

SCHROTTHANDEL WÜSTER

SCHROTT-
GROSSHANDEL PUTZLAPPEN

42287 WUPPERTAL • KLEINSPORKERT 1
TEL. 02 02 / 46 19 94 + 46 74 46
MOBIL 0171 / 5 49 37 16
FAX 02 02 / 2 46 21 43

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß Anh.
G.B.Z. - ZERT
Einsammler Befördern
Lagern Behandeln

BESTATTUNGEN BEELE

Eriedigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Noch keine Idee für's Weihnachtsgeschenk?
Dann stöbern Sie doch mal bei uns!

Rader
BETTEN- UND GARDINENHAUS
DEKORATIONEN · GARDINEN
BETTWAREN · TISCHWÄSCHE ·
FROTTIERWAREN
EIGENE WERKSTÄTTEN
Polsterei, Bettfederreinigung

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest!

Alloheim Senioren-Residenz in Remscheid

Wir dienen Ihrer Lebensqualität

Die Alloheim Senioren-Residenz ist die richtige Wahl für hervorragende Pflege und komfortables, sicheres Betreutes Wohnen im Alter. Seit mehr als 47 Jahren hat Alloheim Erfahrungen im Pflege- und Betreuungsbereich - von der stationären Pflege über die Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege bis zur Spezial-Pflege. Die Alloheim Pflege-Residenz „Pflegeeinrichtung am Klinikum“, finden Sie in der Burger Straße 193, 42859 Remscheid. Sie bietet einen geschützten Demenzbereich an: Hier fühlen sich die Bewohner mit Demenz geborgen und wertgeschätzt. Auch der Bereich „Junge Pflege“ ist ein besonderes Angebot der Remscheider Alloheim-Residenz: Menschen zwischen 18 und 65 Jahren, die zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Erkrankung dauerhaft Pflege benötigen, werden hier fürsorglich betreut, um ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität zu ermöglichen. Das Alloheim-Motto „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ wird in der Senioren-Residenz gelebt, nicht nur in Bezug auf die Bewohner und deren Angehörige, sondern auch auf Mitarbeiter, Lieferanten, Kooperationspartner und das direkte Umfeld. Die Bewohner genießen das ansprechende Ambiente, die Geborgenheit und die hohe Lebensqualität. Das Ziel der Alloheim Senioren-Residenz ist es, den Bewohnern ihr Leben so angenehm wie möglich zu machen, auch wenn sie körperlich oder psychisch eingeschränkt sind. Dazu gehören ein Service, der das Leben leichter macht, und vielfältige Aktivitäten. Das Wohlbefinden der Senioren wiederum sorgt dafür, dass die Lebensqualität der Angehörigen steigt, weil sie ihre Lieben gut versorgt wissen und sie sich keine Sorgen machen müssen.



(sitzend): Alexandra Bläsing (Einrichtungsleitung) mit Hund Bruno, (v. l. stehend): Margarethe Gronck und Frank Loserier (Leitung Sozialer Dienst) sowie Cathleen Mysch (Pflegedienstleitung).

ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN

Alloheim Pflegeeinrichtung „Am Klinikum“
Burger Str. 193 | 42859 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 692 12-0
remscheid@alloheim.de | www.alloheim.de

SÖHNCHEN
GARDINENREINIGUNG

ABNEHMEN • WASCHEN • AUFHÄNGEN
NEUANFERTIGUNG

TELEFON:
0 21 91 932 888

MOBIL:
0160 - 300 51 72

NELKENWEG 12 • 42899 REMSCHEID
SOEHNCHEN-GARDINEN@WEB.DE

Glas + Fenster • Reparatur-Schnelldienst • Schleiferei • Spiegel

24 Stunden Notdienst
 ☎ 02191/5737
 www.glas-fillinger.de
 Walter-Freitag-Str. 5 • 42899 Remscheid




Hier kauft man Fliesen.

FLIESEN CENTER

- ◆ Fliesenleger-Meisterbetrieb
- ◆ Handel und Verlegung
- ◆ Fliesen, Platten, Mosaik
- ◆ Naturstein, Kunststein
- ◆ Baustoffe und Zubehör

300m²
Ausstellung

www.fliesen-rs.de | ☎ RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

Die Profis für
Bodenbelags- und Malerarbeiten

tp

Parkett- / Dielenböden
 Verlegung und Restauration

Qualitätshandwerk seit 1980

02191 / 420 304 • www.tppartner.de
 Freiheitstraße 47a • 42853 Remscheid

Ein Remscheider Unternehmen seit **161** Jahren

Neonanlagen • Schilder • Fahrzeugbeschriftungen
 Folien • Werbeanlagen • Digitaldruck • Spanntücher
 Buchstaben • Transparente • Fahnen • Werbelyone
 LED-Anlagen • Plakate • Bauschilder • Magnetfolien
 Schaufensterbeschriftung • Stelen • Giebelbeschriftung
 Verkehrsschilder • Messewerbung • Autoschilder

neon + werbetechnik greuling

Haddenbacher Str. 56 • 42855 Remscheid
 Telefon: 0 2191 / 29 10 41
 www.greuling-werbetechnik.de

FROHLICH REMSCHEID



Verbindungsstücke aus REMSCHEID –
 QUALITÄT für Europa

FROHLICH REMSCHEID

Hermann Fröhlich Verbindungsstücke
 Stollen 10 • 42899 Remscheid
 Telefon: 02191 - 22048/49
 Telefax: 02191 - 292546
 E-Mail: info@froehlich-stellringe.de
 Internet: www.froehlich-stellringe.de

In Lüttringhausen gedacht, für Lennep gemacht

Seit (fast) zehn Jahren: eine Stadtteilzeitung für Lennep.
 Im März 2012 erschien die erste Ausgabe von "Lennep im Blick".

Lennep im Blick



Nr. 1 Zeitung für Lennep und Lüttringhausen

22. März 2012



VON STEFANIE BONA

Genau 81 Jahre war der "LA" alt, als es zum ersten Mal eine "Schwesterzeitung" für den benachbarten Stadtteil gab. Auch Lennep sollte, so die Idee des Heimatbund Lüttringhausen als Herausgeber, über das aktuelle Geschehen vor der Haustür informiert werden. Der „Lütterkuser“ – wie die

Lüttringhauser "ihre" Zeitung bis heute liebevoll nennen – war als Bindeglied in der Bürgerschaft und Garant für das Zusammengehörigkeitsgefühl im "Dorf" auch in der Röntgenstadt wohl bekannt. Also sollte die traditionsreiche kleine Lokalzeitung auch in Lennep Fuß fassen. Dass bei den Überlegungen auch wirtschaftliche Gründe

eine Rolle spielten, darf dabei nicht unerwähnt bleiben.

Größere Reichweite

Die digitale Transformation hatte längst auch Einfluss auf die Printmedien genommen, eine größere Auflage mit 22.500 Exemplaren erschien dem Heimatbund-Vorstand geboten, um Anzeigenkunden eine größere Reichweite und

Plattform zu ermöglichen. Zunächst blieb man vorsichtig und die Lennep wurden mit der "großen" Ausgabe nur alle 14 Tage beliefert, während es in Lüttringhausen bei der wöchentlichen Erscheinung blieb. Daran hielt man eine ganze Weile fest, bis sich Redaktion und Herausgeber schließlich trauten, "Lennep im Blick" genauso jeden Don-

nerstag erscheinen zu lassen. Thematisch gab es viele Schnittstellen und genauso Berichte, die sich explizit auf die einzelnen Stadtteile bezogen. Schnell waren die Kontakte auch zu den Lennep Vereinen geknüpft, genauso freuten sich die Kirchengemeinden, Schulen, Kitas und weitere Institutionen, dass ihre Nachrichten, Aktivitäten

FÜR MEHR SICHERHEIT!

Wir führen Analysen von **Bedarfsgegenständen und Wasser** sowie **Proben aus dem Bereich Umwelt und Technik** durch.

Die Leistungsschwerpunkte im Bereich der Analytik sind:

- Untersuchungen von Bedarfsgegenständen
- Pharmazeutische Analytik, z.B. im Kosmetikbereich
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen

Kontakt

Remscheider Str. 178 • 42899 Remscheid
 Tel.: 02191 98300-0 • Fax: 02191 98300-11
 E-Mail: info@labor-fuelling.de • www.labor-fuelling.de

Labor Dr. Füllung GmbH & Co. KG
 Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

Viel Vorfreude

**auf hoffentlich
 unbeschwerte Feiertage!**

schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29

rs 46 14 10



Seit März 2012 begleitet der LA mit seiner Schwesterzeitung „Lenneper im Blick“ auch das Stadtgeschehen in Lenneper. Ab August 2021 gibt es nur noch eine Lokalzeitung: Den Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger. ① Unsere Reportagen setzten die Feuerwehrtage auf dem Lenneper Jahnplatz in Szene. ② Die Lenneper Nachtmusik war stets ein Highlight im Lenneper Veranstaltungskalender. ③ Das Thema „Designer Outlet Center“ begleitet uns bis heute. Kein DOC möchte die Bürgerinitiative Lenneper. ④ Die Zukunft des Röntgen-Stadions: ungewiss ⑤ Die Sternsinger eröffneten viele Ausgaben am Jahresanfang. ⑥ Das Altstadtfest zog immer tausende Menschen in den historischen Ortskern Lennepers. ⑦ Das Hertie-Gebäude ist Geschichte. Seine Entwicklung in den letzten zehn Jahren war auch immer wieder Thema im LA/Lenneper im Blick. ⑧ Jüngere Geschichte: Der Ausbau des Verkehrsknotenpunktes Trecknase.

Foto: LLA Archiv

und Veranstaltungen nun auf diese Weise einem größeren Leserkreis zugänglich gemacht wurden. Und auch die beliebten Sonntagsgedanken werden seither von Autorinnen und Autoren aus Lüttringhausen und Lenneper verfasst.

So gingen fast zehn Jahre schnell ins Land, in denen die Entwicklung beider Stadt-

teile, das Vereinsgeschehen, der Sport, Kommunalwahlen, Schulkonzerte und ein reicher Blick auf das Kulturgeschehen ausführlich dokumentiert und besprochen wurden.

Wandel bringt Veränderungen

Obligatorisch für die Berichterstattung ist zudem, dass die Sitzungen der Bezirksvertre-

tungen immer journalistisch begleitet und zusammengefasst werden. „Total lokal“ ist und bleibt die Maxime.

Nachdem die neu gegründete LA Verlagsgesellschaft unter dem Dach der Bergischen Verlagsgesellschaft Menzel im September 2020 die verlegerische Geschäftsführung übernommen hatte, reifte der Gedanke, das Stadtteilgesche-

hen in Lenneper und Lüttringhausen im Titel und auch optisch in ein einheitliches Erscheinungsbild zu gießen. Seit dem 19. August dieses Jahres gibt es den Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger als Zeitung mit einer langen Tradition und aus einem Guss.

Corona hat zwingend erforderlich gemacht, den Erscheinungsrhythmus auf zwei

Ausgaben im Monat zu verändern. Gleichzeitig können die Leserinnen und Leser sich im Netz auf www.luettringhauser-anzeiger.de und auf Facebook über Neuigkeiten aus ihrer Stadt informieren.

Ohne Veränderungen kein Fortschritt – dies trifft auch auf das Zeitungswesen ohne wenn und aber zu.

• Energieausweis
• Thermografie und Leckageortung
• Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
• Möbelbau und Schreinerarbeiten

Uli Heinen
Gebäudeenergieberater
Tischlermeister

Barmer Str. 59
42899 Remscheid
Tel.: 021 91 - 511 13
Fax: 021 91 - 462 78 45
Mobil: 015 77 - 2 88 64 91

E-Mail: info@energieberatung-heinen.de
Internet: www.energieberatung-heinen.de

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Inh. Reinhard Zipperling

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehlerauslese
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

JAHN
KUNSTSTOFFE

• Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
• Terrassen & Carports
• Handwerk und Privat

Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG
Glockenstahlstraße 17
42855 Remscheid
Fon: 0 21 91 - 46 48 70
info@jahn-kunststoffe.de
www.jahn-kunststoffe.de

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.

Inhaber: Matthias Dannaks

KFZ-Reparatur • Karosserieeinstandsetzung • Stützpunkt

Ringstraße 61b • 42897 RS-Lenneper
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

Rainer July Kleindrehtechnik

> Metall- und Kunststoffbearbeitung
> Änderung von DIN- in Sonderschrauben

Klausen 18 • 42899 Remscheid
Fon +49(0)21 91 / 5 56 15
E-Mail: info@kleindrehtechnik.de
www.kleindrehtechnik.de

**BENÖTIGEN SIE UNTERSTÜTZUNG
IM ALLTAG – Einkaufshilfen,
Wäscheservice, Betreuung oder Pflege?**



Wir helfen Ihnen weiter, z.B. bei Fragen zu:

- Vollmacht • Patientenverfügung • Hausnotruf • Pflegehilfsmittel • Haushaltshilfen
- Pflegeversicherung / Pflegegrad • Ambulante und stationäre Pflege + Betreuung
- Beratung zur Tagespflege



Remscheider Straße 53-55, 42899 Remscheid

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von unserem Herrn Wigger, Telefon: 021 91 / 56 24 - 0, beraten.

www.spd-remscheid.de
SPD-Unterbezirk & SPD-Ratsfraktion

**GEMEINSAM
KRIEGEN WIR ALLES GEBACKEN.**

SPD

WIR WÜNSCHEN EINE FRIEDVOLLE ADVENTSZEIT UND EIN FROHES WEIHNACHTSFEST.

STOLZ AUF REMSCHEID

Schreinerei
wende

Inh. Otto Fetsch
Fenster · Türen · Rolläden
Reparaturen · Innenausbau
Telefon: 021 91 / 57 89
www.wende-schreinerei.de

Hans Detlef Wohlers
Michael Herrmann
Vaillant
IDEEEN FÜR WÄRME
Sanitär/Heizungstechnik, Kundendienst
Remscheid, Lüttringhauser Str. 125
Tel. 0 21 91 / 6 23 85 Notfall-Nummer:
Fax 0 21 91 / 66 20 02 **01 72 / 2 46 85 51**

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Abschied und Wiedersehen

Der Lüttringhauser Bahnhof war immer wieder Thema in der Berichterstattung des LA. Wir blicken zurück und nach vorne.

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Pflegedienst
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

„Happy Birthday!“

SOPP Industrie

Dekogera Fashion



Die Archivaufnahme zeigt eine Ansicht des Lüttringhauser Bahnhofgebäudes aus dem Jahr 1910. Damals ein schmales Gebäude, wie man sieht.
Foto: Archiv

VON ANNA MAZZALUPI

Ein Bahnhof gehört zum täglichen Leben, um zur Arbeit zu kommen oder Familie und Freunde zu besuchen. Er ist Dreh- und Angelpunkt sowohl für kleine als auch große Reisen, für Abenteuer und neue Erfahrungen, genauso wie für das Ankommen. Er ist Schauplatz von Abschiedsschmerz und Wehmut sowie Wiedersehen und Freude. Viele Jahrzehnte lang fand das alles für Lüttringhauser Zugreisende am Bahnhofsgebäude statt.

Der Müngstener

Offiziell eröffnet wurde der Lüttringhauser Bahnhof am 1. September 1868. Er entstand im Zuge der von der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft (BME) erbauten Bahnstrecke zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Solingen. Zunächst reichte die Strecke allerdings nur bis Remscheid. Erst durch den Bau der Müngstener Brücke 1897 wurde der Anschluss an Solingen geschlossen. Bis heute hält sich daher im Volksmund der Beiname „Der Müngstener“. Später gab es Direktanschlüsse südlich ins Oberbergische bis Dieringhausen/Waldbröl sowie nördlich bis Essen/Bottrop.

Der Anschluss an die Eisenbahn war vor allem für die florierende Metallindustrie im

19. Jahrhundert ein wichtiger Schritt. Die Firma Dirostahl verfügte lange über ein eigenes Bahngleis, genauso wie die Firmen Diehl und Rhewum. Das erleichterte den Ablauf erheblich. Davon sind heute jedoch allenfalls nur noch Relikte vergangener Zeiten übrig.

Verfall und neue Pläne

2008 schloss Dirostahl seinen eigenen Bahnanschluss. Seitdem wird wieder das Gütergleis der Deutschen Bahn zur Abwicklung genutzt. Verschwunden sind zudem der Güterschuppen und der Bockkran auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofgebäudes. Mit Einstellung des Stückgutverkehrs 1974 verlor das Gebäude seine ursprüngliche Funktion und verfiel zusehends bis zum Abriss Anfang des 21. Jahrhunderts. Nicht verschwunden, aber schon lange seine Funktion verloren hat das historische, nicht unter Denkmalschutz stehende Bahnhofgebäude aus Quadersteinen. Die Deutsche Bahn eröffnete am 8. November 2006 den weiter zur Beyenburger Straße hin verlegten „DB PlusPunkt“, die beiden heutigen Bahnsteige. Vielen Lüttringhausern ist die Empfangshalle mit blauen Kacheln und Schalter sowie der überdachte Hausbahnsteig und der durch den Fahrdienstleiter gesicherte Zwischenbahnsteig

für die Fahrtrichtung Wuppertal in lebhafter Erinnerung. Das zeigte das erste Bahnhofsfest 2018, das der Heimatbund Lüttringhausen mit den Eisenbahnfreunden Remscheid anlässlich des 150. Jubiläums des Lüttringhauser Bahnhof veranstalteten. Dort konnten die Besucher durch die Halle noch einmal auf den alten Bahnsteig gehen. Die ehemalige Gaststätte schloss Anfang der 2000er-Jahre. Seit 2005 ist sie aber als Vereinsheim Heimat der Eisenbahnfreunde Remscheid. Der Verein wird in Zukunft wohl vermutlich das einzige offensichtliche Zeichen bleiben, das an die frühere Bahngeschichte und Sonderfahrten wie die von 1980 zum Fußball-Spiel des BV 08 Lüttringhausen in der dritten Hauptrunde des DFB-Pokals nach München erinnern wird. Nachdem die Bahn lange Jahre das Gebäude dem Verfall überlassen hatte, wurde es 2018 an einen Investor aus Essen verkauft. Die Firma hat bereits einige notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Bauvoranfrage zur Umgestaltung des Bahnhofgebäudes wurde aktuell von der Stadt Remscheid genehmigt. Bald könnte es also neben dem Vereinsheim auch 13 Wohneinheiten sowie eine gewerbliche Nutzung in der ehemaligen Schalterhalle im früheren Bahnhof geben.

Erfolgreich steuern.

**LEPPERHOFF,
KOHL & PARTNER MBB**
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Telefon: +49 21 91-96 66-0
Telefax: +49 21 91-96 66-24
E-Mail: info@lepperhoff.com
Internet: www.lepperhoff.com

Anschluss an die Zukunft

Dank stetiger Veränderungen, Weiterentwicklung und Öffnung kann der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen heute auf eine 123-jährige Geschichte zurückblicken.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Ein festlicher Gottesdienst in der altherwürdigen Lüttringhauser Kirche der Protestanten, ein Fest im Dorf, Gastspiele bei den Aufführungen der Lüttringhauser Volksbühne, Weihnachtskonzerte: Was wäre das Dorf nur ohne seinen Posaunenchor? Sicherlich ein ganzes Stück ärmer, nicht nur kulturell und musikalisch.

Erstes weibliches Mitglied

Früher, in den Anfängen der Chöre, gehörte es – im wahren Sinne des Wortes – noch zum guten Ton, einem der zahlreichen musikalischen Gruppierungen vor Ort anzugehören. Das gemeinsame Singen und Musizieren verband und verbindet bis heute die Menschen. Allerdings lief das im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert noch strikt getrennt ab. Die Herren blieben unter sich, ebenso die Damen. Davon kann auch Ulrike Donner ein Liedchen singen. Sie ist eine Schlüsselfigur in der Entwicklung des Ensembles. Denn die heute 57-jährige Musikerin und Dirigentin war 1977 als junges Mädchen das erste weibliche Mitglied im Lüttringhauser Posaunenchor. „Damals war mir die Bedeutung gar nicht so bewusst“, gesteht sie lächelnd. Aus heutiger Sicht, sagt sie, sei es ein mutiger und wichtiger Schritt gewesen, den rein männlichen Posaunenchor zu öffnen. Damals habe sie als junges Mädchen noch vor den ernsten Herren vorspielen müssen. „Nicht alle waren begeistert darüber, eine Musikerin aufzunehmen“, erinnert sie sich. Heute ist der Chor deutlich professioneller aufgestellt und dennoch für alle zugänglich, jung, alt, Männlein, Weiblein, mit oder ohne Vorkenntnisse. „Das einzige, was man mitbringen sollte, ist Spaß an Musik und Gemeinschaft“, sagt Philipp Jeßberger, studierter Musiker und Dirigent des Posaunenchores. Spaß an Musik und Gemeinschaft



Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen bemüht sich stets um erfolgreiche Nachwuchswerbung. Die Posaunisten Jan (links) und Emil mischen schon kräftig mit. Foto: Segovia

brachte vor vier Jahren Tubist Justus Schefen (16) mit. „Ich war schon immer begeistert von der Tuba, möglicherweise, weil ich sie oft bei unseren Urlaube in Südtirol gesehen und gehört habe“, erzählt der 16-Jährige. Seine Anfänge absolvierte er aber mit einem Harmonium, um ein Jahr später schließlich auf die B-Tuba umzusteigen. Von der Anfängergruppe in Lüttringhausen hat er sich mittlerweile in den Hauptchor hochgespielt und ist nebenher jetzt sogar auch Mitglied im Landesjugendposaunenchor. Eine Karriere als Berufsmusiker schließe er derzeit zwar nicht aus, alles darauf setzen will er aber auch nicht. Als reines Hobby betreiben Jan (12) und Emil (10) derzeit die Musik. Jan spielt seit über



sechs Jahren Posaune, seit drei Jahren im Posaunenchor. Emil fing vor drei Jahren mit seinem Instrument an und ist nun seit knapp einem Monat Mitglied in der Nachwuchsgruppe des Lüttringhauser Ensembles. „Ich mache hier mit, weil es mir Spaß macht und alle in der Gruppe sehr nett sind“, erzählt Jan, der ursprünglich Trompeter werden wollte. Dem pflichtet auch Emil nickend bei. Der Zehnjährige wurde von seinem Freund Jan für den Chor angeworben. Auch er fühlt sich sehr gut aufgehoben. Doch nicht nur Kinder und Jugendliche finden sich bei den Neulingen wieder, auch lebenserfahrene Menschen, die sich aus unbekannte Gewässer trauen.

So wie die 62-jährige Birgit Schaaf: Vor zwei Jahren trat sie dem Lüttringhauser Posaunenchor bei, aus Interesse und Neugier, wie sie erzählt. „Ich wollte eigentlich das Waldhorn ausprobieren und erfuhr über den Lüttringhauser Anzeiger von den Einsteiger-Kursen des Posaunenchores.“ Erst zögerte sie, denn sie hatte überhaupt keine musikalischen Vorkenntnisse und Notenlesen konnte sie auch nicht. Doch sie nahm ihren Mut zusammen und wurde vorstellig. „Man hat mich wirklich von Anfang an herzlich empfangen, ohne komisch zu schauen, wie ich es eigentlich aus dem Sport kenne.“ Statt des Waldhorns entschied sie sich letztendlich doch für die Trompete und spielt und übt seitdem regelmäßig und ehrgeizig mit. Das ein oder andere Konzert durfte sie ebenfalls schon mitspielen. Unsicher sei sie zwar noch, „aber ich kann mich immer auf meine Nebenmänner und –Frauen verlassen, die einem dann helfen, wenn man mal den Anschluss verloren hat.“

Den Anschluss an die Zukunft will der Posaunenchor, noch immer einer der größeren Formationen in der Region, nicht verlieren. In der Pandemie wurde online weitergeprobt. Dirigent Jeßberger spielte Musikstücke ein und verschickte die Dateien an seine Musiker, damit diese von zu Hause aus weiter üben konnten. „Das hat überraschend gut geklappt“, berichtet Donner, obwohl allen das gemeinsame Musizieren im CVJM-Saal lieber ist. Denn nur hier können sie auch, wie auch schon vor 123 Jahren, der Gemeinschaft als große Musikerfamilie fröhnen.

Gut zu wissen

Aktuell besteht der Lüttringhauser Posaunenchor aus rund 30 aktiven Mitgliedern zwischen neun und 90 Jahren. Wer sich als Anfänger oder Wiedereinsteiger für den Posaunenchor interessiert, kann über ihre Facebookseite Kontakt aufnehmen oder Mail an info@posaunenchor-luettringhausen.de



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zu 90 Jahren „total lokal“ und freuen uns auf viele weitere Berichte aus dem Dorf.



Stadtsparkasse Remscheid

LE MESSTECHNIK
Heizkostenverteiler • Wasserzähler • Wärmemengenzähler • Heiz- und Betriebskostenabrechnung

Moderne Technologie zur Verbrauchserfassung



- Funkauslesung aller Verbrauchsdaten für Heizung, Wasser, Gas und Strom
- Kein Zutritt zum Haus oder zur Wohnung notwendig
- Somit entfällt ein Begehen der Wohnung für die Ablesung
- Speicherung zum Stichtag sowie 15 Monatswerten

LE MESSTECHNIK
Inh. Uwe Kotthaus
Dahlhauser Straße 22
42477 Radevormwald
Telefon 02195/9349806
Fax 02195/9349794
E-Mail info@lemesstechnik.de

Seit über 20 Jahren im Bergischen

Rauchwarnmelder - Pflicht in NRW
Wir empfehlen Rauchwarnmelder mit 10-Jahres-Batterie

RSC Elektrotechnik
Inh. Axel Daxeder

Meisterbetrieb für Elektroinstallationen

Beratung, Planung, Ausführung für Haus und Industrieanlagen

Gertenbachstraße 5 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/53226 · Telefax: 02191/590996
E-Mail: RSC-Daxeder@t-online.de

KAYSER
Dachdecker Kayser GmbH
Ihr zuverlässiger Partner

Martin Kayser
Geschäftsführer
Hastberg 3, 42399 Wuppertal

Tel.: 0202/2611669 info@dachdecker-kayser.de
Mobil: 0171/2839782 www.dachdecker-kayser.de
Fax: 0202/87099779

Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

AUTO DIENST MS Automobile
DIE MARKENWERKSTATT
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

Ein bisschen Nostalgie



KARL REICHELT GMBH

Ihr Fliesenfachgeschäft

Ausstellung, Planung und Ausführung aller Fliesen- und Natursteinarbeiten

Meisterbetrieb seit 1945
Otto-Hahn-Straße 6
42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 25 07 30
Telefax 02 02 - 2 50 73 23

ROLLADEN

EINE ROLLADEN TÜR

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 589 49 38 oder (0202) 71 12 63

Pflegedienst Häusliche Krankenpflege

Johanna Scheiba KG

Pflege für Körper & Seele

Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.

Lebensqualität in jeder Phase

Wie wir unsere Qualität sicher stellen mit **Kompetenz und Gefühl**

Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG

Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
info@krankenpflege-scheiba.de
www.krankenpflege-scheiba.de

Gebr. Schulz

Holz u. Innenausbau

Weberstraße 1 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 66 71 76
Telefax 0 21 91 / 66 07 69

FREYMANSTR 20 42369 WUPPERTAL

Sämtliche Reparaturarbeiten
Umbau / Modernisierung
Renovierungen
Maurer- und Putzarbeiten
Trockenbau
Wärmedämmung
Kellerisolierung
Fliesenarbeiten
Eigener Gerüstbau
Natursteinverlegung

Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT

TEL 0202 4670330
FAX 0202 4670303

FRITZ NEBELING & SOHN

GmbH & Co. KG Remscheid

AKTIONSTAGE 10% Rabatt
bei Beauftragung im Januar und Februar 2022

Wir haben etwas gegen Ihre feuchten Wände!

- schnell
- dauerhaft
- ohne Ausschachten

Kellerabdichtungen und Elastische Fugensanierung

- Schwimmbadabdichtungen
- Fugenbandverlegung
- PCB- und Asbestsanierung
- Beschichtungen und Hydrophobierung
- Kellerabdichtung und Rissverpressung
- Elastische Fugen im Hoch- und Tiefbau
- Fugen nach DIN 1053 Norm
- Structural-Glazing-Fugen
- Brandschutzfugen

Remscheid, Straße 231c · 42053 Remscheid · Telefon: 0 21 91 / 2 74 62
www.abdichtung-nebeling.de

170 Jahre Beziehungsarbeit

Auch der CVJM Lüttringhausen feiert in diesem Jahr einen stolzen Geburtstag. Bis heute steht die Jugendarbeit im Fokus.

(red) Die Geschichte des CVJM Lüttringhausen e.V. beginnt im Jahr 1851. Gegründet als „Evangelischer Männer und Jünglingsverein“ stand von jeher die „Jugendpflege“ im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Damals verließ ein Großteil der Jugendlichen die Schule im Alter von 14 Jahren. „Es ist wahrlich auch höchste Zeit, daß von allen, denen die Zukunft unseres Volkes am Herzen liegt, den verderblichen Einflüssen, von welchen unsere heutige Jugend gerade in der auf die Schulentlassung folgenden Zeit in besonderer Weise bedroht ist, mit aller Kraft entgegen gearbeitet wird!“ So lautete die Zielsetzung einst in den Vereinsstatuten.

Gendern war ein Fremdwort

Bezeichnend dabei auch, dass nur von „verantwortungsbewussten Männern“ in Bezug auf die Vereinsgründung die Rede ist. Als Frauen in Deutschland noch nicht einmal das Wahlrecht hatten, lagen Gleichberechtigung und Gendern in weiter Ferne. Vielmehr machte sich der Verein in besonderer Weise um die wandernden Handwerksleute verdient, die aus verschiedenen Landesteilen ins Bergische Land kamen, um ihre erlernten Berufskennnisse zu vervollständigen. Auch in Lüttringhausen fanden sie eine Bleibe. Nachdem der Verein mehrmals seine Wohnstätten wechseln musste, erwarb er im Jahr 1900 ein Grundstück an der Gertenbachstraße und konnte sein eigenes Heim planen. Gebaut wurde es durch den „westdeutschen Männer und Jünglingsbund“ in Barmen. Nach dem ersten Weltkrieg, blühte die Arbeit in allen Abteilungen des Vereins mächtig auf. Die Chronik berichtet von vielen Freizeitaktivitäten aller Altersgruppen.



Das CVJM Haus in Lüttringhausen: damals und heute die gute Stube Lüttringhausens. 1934 wurde das Ende der Jungvolkarbeit eingeläutet. Die christliche Jugendarbeit musste eingestellt werden.

Foto: CVJM Archiv

Gleichgeschaltet

1933 änderten sich die Zeiten für die christliche Jugendarbeit. Die Gleichschaltung im Nazi-Deutschland traf auch den „Evangelischen Männer- und Jünglingsverein“. Die Vereinsarbeit wurde zunächst verboten, konnte nur unter dem Dach der Kirche weitergeführt werden. Als der Verein im Jahre 1938 trotz Verbotes bei einem Ausflug Jugendliche mitnahm, wurde das als „Verstoß gegen die Sicherheit von Volk und Staat“ angesehen. Schließlich erfolgte am 26. April 1939 die Vereinsauflösung durch die Gestapo. Trotz mehrfacher Versuche der NSDAP, das CVJM-Haus in ihren Besitz zu bekommen, ging es im Februar 1940 ins Eigentum der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen über - wie es satzungsgemäß vorgesehen war. Nach Ende des zweiten Weltkrieges wurde der Verein als „Christlicher Verein Junger Männer (CVJM) Lüttringhausen e.V.“ wieder

neue gegründet. Und 1949 erhielt der CVJM sein Vereinshaus von der Kirchengemeinde wieder zurück.

Zeit für Mädchen und Frauen

Die Nachkriegszeit stand sodann unter dem Eindruck der Flüchtlinge. Unter dem Leitwort „Jugend in Not braucht helfende Hände“ wurde ein Lehrlingsheim für die Flüchtlingsjugend gebaut. Mit öffentlichen Mitteln sowie Unterstützung der heimischen Industrie wurde dieser Plan 1952 in die Tat umgesetzt. Unter Leitung von Kurt und Gertrud Somborn leistete das Heim sodann 30 Jahre lang eine segensreiche Arbeit. Die nächsten Jahrzehnte standen im Zeichen emsiger Vereinsarbeit. Baulich erweitert und modernisiert wurde die eigene Immobilie zur wirtschaftlichen Grundlage und wird mit seinem großen Saal bis heute gerne als „die gute Stube Lüttringhausens“ bezeichnet. Am 10. Mai 1973 öffnete sich der CVJM auch



für Mädchen und Frauen und hieß fortan Christlicher Verein junger Menschen. Die Jugendarbeit als Basis bestimmt auch heute - im 170. Jahr des Bestehens - die Aktivitäten. Kinder und Jugendliche sollen sich im CVJM angenommen fühlen und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, dazu dient das Programm, das Spiel, Sport und Kreativität enthält und auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes basiert. „Aus Kindern und Jugendlichen werden erwachsene Menschen und können sich bei uns auf diesem Weg ausprobieren“, erklärt CVJM-Vorsitzender Gerd Fastenrath. Die Haupt- und Ehrenamtler werden fachlich geschult und erhalten so eine Kompetenz, die über die Kinder- und Jugendarbeit hinaus prägend ist.

Sport, Haus- und Bibelkreise

Auch sportlich ist der CVJM Lüttringhausen unterwegs und hat eine eigene Tischtennisabteilung. Hier trainieren Kinder,

Jugendliche und Erwachsene, um sich auf die Turniere im Westdeutschen Tischtennisverband vorzubereiten. Spielerinnen und Spieler haben immer die Möglichkeit, ins Training einsteigen. Auch die Haus- und Bibelkreise sind überkonfessionell und offen für jeden. Wenn nach der Corona-Pause mehr als 90 Prozent der Teilnehmenden wieder die Gruppenstunden besuchen, wenn nach der Sommerfreizeit Teilnehmer Jugendleiter Ralph Sebig fragen: „Wo fährt der CVJM im nächsten Jahr hin, ich bin dabei“...oder wenn eine Mutter nach der Kinderfreizeit zu Jugendleiterin Sabine Wunsch sagt: „Sie haben mir eine glückliche Tochter zurückgebracht“ - „dann haben die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Ziel erreicht: Beziehungsarbeit“, fasst Gerd Fastenrath die auch nach 170 Jahren gültige Vereinsmaxime zusammen.

(mit Material aus der Vereinschronik)

Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD
WOLFGANG BRÜNING * STEUERBERATER

Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen
Steuergestaltung * Jahresabschlüsse
Existenzgründung * Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 * 42899 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 58 22 * E-Mail: kanzlei@steuerberater-bruning.de

„Zeit für mich.“

Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Herbringhausen 11
42399 Wuppertal

Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

Ein bisschen Nostalgie

12 - Telefon 61488

Hoher Blutdruck?
dann
Zirkulin
Knöblauch-Perlen

Santako Kaffee
Die besondere Qualität!

Die Straße zu entkommen und um Hilfe zu rufen. Leider gelang es nicht, den Täter fest-

Dies ist der Bäckermeister Reich, er hat die Schürze voller Teig. Frau Reich ist deshalb nicht betruht sie weiß ja, daß es iM! aibt.

Und sonst ...

Neue Kita-Plätze in 2022

(red) Wie aus einer Verwaltungsvorlage hervorgeht, wird die Betreuungssituation in Lenneper und Lüttringhausen im nächsten Jahr einen Schub erhalten. Danach wird die neue Kita an der Hackenberger Straße im ersten Quartal 2022 den Betrieb aufnehmen. Der Träger, die AWO Elterninitiative e.V. bereitet derzeit die Ausstattung vor und ist auf der Suche nach Personal. Genauso mache die Umsetzung von 100 Plätzen in der neuen Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Tannenhof deutliche Fortschritte. Eine Inbetriebnahme könnte im günstigen Fall zum Ende des Kindergartenjahres 2021/2022, also im April oder Mai 2022 erfolgen. Und in Planung befinden sich außerdem 80 Plätze in einer neuen Kita auf dem Grillardor-Gelände an der Lüttringhauser Straße. Der Bauantrag ist in Vorbereitung, eine Inbetriebnahme sei im dritten oder vierten Quartal 2022 wahrscheinlich.

Foodsharing-Weihnachtsaktion

(red) Die Remscheider Foodsharing-Gruppe startet wieder eine weihnachtliche Verschenkaktion. Letztes Jahr erfreuten sich viele Familien und Alleinstehende über Taschen mit Lebensmitteln und Aufmerksamkeiten, die das Team gesammelt, gepackt und an Weihnachten an die Haustüre brachten. Wer eine Weihnachtstüte erhalten möchte, kann sich unter Telefon 0160-91 97 98 27 anmelden.

Sana: Besuche mit 2G+

(red) Für Besucherinnen und Besucher gilt am Sana-Klinikum Remscheid und der Sana Fabricius-Klinik die 2G+ Regel. Damit müssen Besucherinnen und Besucher vollständig geimpft oder genesen sein und zusätzlich einen Antigen-Schnelltest vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Eine fest benannte Person darf zwischen 15 und 18 Uhr für maximal eine Stunde einen Patienten besuchen. In Ausnahmefällen kann der behandelnde Arzt außerhalb der genannten Uhrzeiten Besucher an der Information anmelden.



Uns bleiben Erinnerung, Liebe und Dankbarkeit.

Maria Charlotte Daubenbüchel

geb. Büscher

* 11. Februar 1927 † 14. November 2021

Dr. Renate Daubenbüchel und Rudolf Heckmann
Martina Daubenbüchel
Dr. Thomas Daubenbüchel und Familie
Verwandte und Freunde

Olper Höhe 15, 42899 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung hat aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis stattgefunden.

Statt Blumen und Kränzen würden wir uns über eine Spende an die Kath. KG St. Maria Magdalena in Wuppertal-Beyenburg für die soziale Arbeit/Fluthilfe von Bruder Dirk Wasserfuhr freuen. IBAN: DE40 3305 0000 0000 3476 90, Stichwort: „Projekt 3010, Sterbefall Charlotte Daubenbüchel“.

Wohin du nun auch gehst - du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit entfernt du nun auch bist - du bist ein Teil von uns.
Wieviel Zeit auch vergehen mag,
wir werden dich immer lieben und vermissen.

Ursel Pachner

geb. Hübner

* 16. März 1938 † 22. November 2021

In unseren Armen durftest du gehen.
Wir vermissen dich so sehr.

Gustel
Silke und Detlef
Michael und Claudia
Thomas und Nicole
Janine und Dirk
Stefan und Janette
Katrin und Peter
Enkel, Urenkel
und Anverwandte

Traueranschrift: Janine Kopperberg, Am Kumpel 15, 42477 Radevormwald

Coronabedingt erfolgt die Beisetzung im Familienkreis.

In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt,
... wird alles still.
Niemand mehr können wir sie um Rat fragen,
nie mehr mit ihr lachen,
nie mehr uns mit ihr freuen.
Hier fehlt ein Mensch für immer
und wir begreifen, dass wir das Liebste verloren haben.

Christa Bothe

geb. Stieglitz

* 7. April 1932 † 18. November 2021

In Liebe

Michael und Barbara Bothe
Thorsten Bothe und Daniela Friedrich
Ulrich Freyn
Deine Enkel
Sonja, Sabrina, Tanja, Jennifer,
Jasmin, Ramona und Maya
Deine Urenkel
Nele, Leni, Nick und Julian
Anverwandte

Traueranschrift:
Thorsten Bothe, Hinterrübach 5, 51789 Lindlar

Die Beisetzung findet am Freitag, den 3. Dezember 2021
um 12 Uhr von der Kapelle
des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen aus, statt.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Rudolf Schön

* 22.12.1930 † 2.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Sabine und Werner
Markus
Danika und Christoph
Tobias und Anja

Traueranschrift: Familie Reichardt, Weber Straße 5, 42899 Remscheid

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Margret Schröder

* 25.06.1941 † 11.10.2021

Herzlichen Dank

an alle Verwandte, Freunde und Bekannte,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf
vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besondere Dank geht an Pastor Fassbender
für seine bewegenden Worte.

Walter Schröder
Kinder und Enkelkinder

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser
Vereinsmitglied

Nils Steier

im Alter von 39 Jahren auf tragische Weise nach
einem Verkehrsunfall verstorben ist.

Wir trauern mit der Familie und werden Nils stets
in guter Erinnerung behalten.

RV Adler Lüttringhausen 1952 e.V.



Statt jeder besonderen Anzeige

Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung Gnade.

Angelika Paul

geb. Klein

* 30. 1. 1955 † 17. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Schätzchen

Werner Paul
Jasmin Kozlowski

42899 Remscheid-Lüttringhausen,
Karl-Arnold-Straße 9

Die Urnenbeisetzung findet coronabedingt
im engsten Familienkreis statt.



Ohne Abschied, ohne ein Wort,
still und leise gingst Du fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Christa Ciccomascolo

geb. Müller

* 25. 10. 1955 † 14. 11. 2021

Traurig, dass sie gegangen ist, aber dankbar, für die vielen Jahre trotz
schwerer Krankheit, nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Nicola Ciccomascolo
Ignazio und Isidora
mit Alessio und Giovanni
Carlo und Cinthia
Cristina und Michael
mit Giulia und Nick
Angehörige und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Dahlienweg 1

Die Beerdigung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für „DMSG Bundesverband“,
IBAN DE17 2512 0510 0000 4040 40 – Sterbefall Christa Ciccomascolo –.

Bestattungshaus BERNIS

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (02191) 501 07 · Telefax (02191) 564 301

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist
ein guter Ort dafür.



Tel. 02191-5 23 11

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Burggräf-Spier
Bestattungen

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzloff

Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lenneper
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 29.11. - 04.12.2021

Metzgerei

Frischer Kalbsbraten oder Kalbsgulasch
aus der Keule geschnitten
je 100 g
26 % gespart

**1.69**

Nikolausbraten
aus dem mageren Schweine-
rücken lecker mit Trocken-
früchten und Nüssen gefüllt
und weihnachtlich gewürzt
je 100 g

**-.99**

**Frische Phina „Die Feine“
Putenbrust, Putenschnitzel
oder Putengulasch**
durch die Maisfütterung
erhält dieses Fleisch
einen sehr feinen
Geschmack, je 100 g
26 % gespart

**1.69**

Frische Spanferkelkeule oder Spanferkelrollbraten
mit Schwarte, besonders
zart und mild im
Geschmack
je 100 g

**1.49**

Frisches Tatar vom Jungbullen
für ein leckeres
Beef Tatar, aus
fettarmem Muskel-
fleisch hergestellt
je 100 g

**1.29**

Polnischer Kesselkochschinken
mit feinem Geschmack
und reich an Aroma
je 100 g

**1.99**

Kölner Leberwurst
mild gewürzte und streich-
fähige Leberwurst mit
kräftigem Fleischaroma,
fein oder grob
je 100 g

**1.29**

Südtirol Mendelspeck
bergluftgetrocknete
Räucherspezialität
je 100 g

**2.29**

Knoblauch-Salami
in Knollenform
je 100 g
29 % gespart

**1.49**

Bergische Kottenwurst
der ideale Belag für
eine rustikale, deftige
Spezialität
„Die Kottenbotter“
je 100 g

**1.49****Das Käseland**

Leerdammer Original oder Delacrème
holländischer
Schnittkäse
45 % / 51 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
47 % gespart

**-.79**

Kaltbach Gruyère
schweizer Hartkäse
49 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
29 % gespart

**2.49**

Saint Agur
französischer
Edelpilzkäse
60 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g

**1.99****Obst & Gemüse**

San Lucar Clementinen
aus Spanien
Klasse I
je 1.5 kg Jutesack
(1 kg 1.99)

**2.99**

Red Chief Äpfel
aus Südtirol
Klasse I
je 1 kg

**1.99****Aus der Kühlung**

Landliebe Fruchtjoghurt
diverse Sorten
je 500 g Glas
(1 kg 1.76 / -15 Pfd.)
bis 45 % gespart

**-.88**

Patros
diverse Sorten
je 135 g - 180 g
Packung
(100 g ab -.83)
35 % gespart

**1.49**

**Alpro Soya Joghurt-
alternative** diverse Sorten,
je 400 g - 500 g Becher
oder **Soya- oder
Haferdrink**
je 1 l Packung
(1 kg ab 2.98)
bis 32 % gespart

**1.49**

Ben & Jerry's Eiscreme
diverse Sorten
je 438 ml - 465 ml
Becher
(1 l ab 8.58)
33 % gespart

**3.99**

**Costa Tintenfischringe
in Knusperpanade
oder Frutti di Mare**
tiefgefroren
je 250 g - 300 g
Beutel
(1 kg ab 13.30)
27 % gespart

**3.99****Verschiedenes**

**Dallmayr prodomo, naturmild,
entcoffiniert
oder ganze Bohne**
je 500 g Packung
oder **Instant Gold**
je 100 g Glas
(1 kg ab 8.98)

**4.49**

Mövenpick Kaffee
diverse Sorten
je 1.000 g Bohne
43 % gespart

**7.99**

**Maggi Fix,
Herzensküche
oder Food Travel
Würzpaste**
diverse Sorten
je 26 g - 92 g Beutel
(100 g ab -.48)
51 % gespart

**-.44**

**Rapso 100 % reines
Rapsöl**
je 0.75 l Flasche
(1 l 3.99)
32 % gespart

**2.99**

Lavazza Kaffee kapseln
diverse Sorten
je 10er Packung
(Stück -.25)

**2.49**

Nespresso-kompatibel!

**Kühne Rotkohl
Original oder mit
Apfelstücken**
je 720 ml Glas
(1 kg 1.27 / ATG 700 g)
bis 40 % gespart

**-.89**

Milka Schokolade
diverse Sorten
je 85 g - 100 g Tafel
(100 g ab -.59)
50 % gespart

**-.59**

Pringles
diverse Sorten
je 180 g - 200 g
Dose
(100 g ab -.70)
46 % gespart

**1.39**

Pril Spülmittel
diverse Sorten
je 450 ml - 675 ml
Flasche
(1 l ab 1.47)

**-.99**

Fa Dusche
je 250 ml Flasche
(100 ml -.35)
45 % gespart

**-.88****Getränkecenter**

König Pilsener
diverse Sorten
je 2 Kästen à 20 x 0.5 l
Flaschen
(11.1 - / 6.68 Pfd.)
35 % gespart

**21.98**

+1 Sixpack Th. König Zwickl Kellerbier GRATIS!

Beck's Bier
diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.5 l
Flaschen
(11.130 / 3.10 Pfd.)

**12.99**

Vittel Mineralwasser
je Kasten 6 x 1 l
Glas-Flaschen
(11 -.67 / 2.40 Pfd.)
27 % gespart

**3.99**

Coca-Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je Kasten 12 x 1 l
PET-Flaschen
(11 -.79 / 3.30 Pfd.)
26 % gespart

**9.49**

**Granini Trinkgenuss,
Sensation oder Selection**
diverse Sorten
je 0.75 l - 1 l
PET-Flasche
(1 l ab -.99 /
-.25 Pfd.)
50 % gespart

**-.99**

Coca-Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je 1.5 l PET-Flasche
(1 l -.66 / -.25 Pfd.)
34 % gespart

**-.99**

Rockstar Energy Drink
diverse Sorten
je 0.5 l Dose
(1 l 1.76 / -.25 Pfd.)
48 % gespart

**-.88**

Martin Schongauer Weine
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 4.65)
30 % gespart

**3.49**

Söhnlein Brillant Sekt
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 3.32)
36 % gespart

**2.49**

**Lillet französischer
Aperitif**
diverse Sorten
17 % vol.
je 0.75 l Flasche
(1 l 14.65)

**10.99**